

C.H.BECK

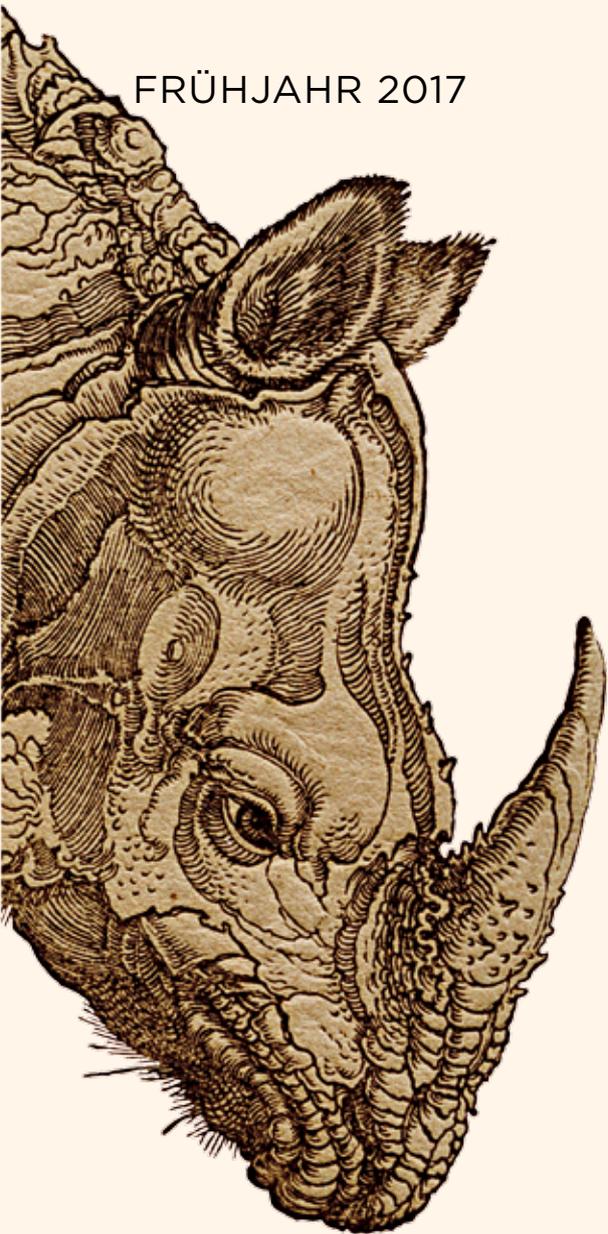
GESCHICHTE

ZEITGESCHICHTE

KULTURGESCHICHTE

POLITIK

FRÜHJAHR 2017



1517 | 2017

500 Jahre Reformation

Siehe Seite 30



- 17 **Alain Demurger** | Die Verfolgung der Templer
- 27 **Christian Gerlach** | Der Mord an den europäischen Juden
- 29 **Ferdinand Gregorovius** | Europa und die Revolution
- 19 **Jonas Grethlein** | Die Odyssee
- 24 **Ulrich Herbert** | Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert
- 7 **Pieter M. Judson** | Habsburg
- 25 **Jürgen Osterhammel** | Die Flughöhe der Adler
- 15 **Volker Reinhardt** | Pontifex
- 28 **Bernd Roeck** | Geschichte Augsburgs
- 5 **Heinz Schilling** | 1517
- 9 **Barbara Stollberg-Rilinger** | Maria Theresia
- 21 **Gerhard Streminger** | Adam Smith
- 23 **Peter Theiner** | Robert Bosch
- 11 **Johannes Willms** | Mirabeau
- 13 **Hubert Wolf** | Konklave
- 44 **Journal of Modern European History**
- 45 **Zeitschrift für Ideengeschichte**

Die Novitäten sind weitestgehend 

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Vorschau online:

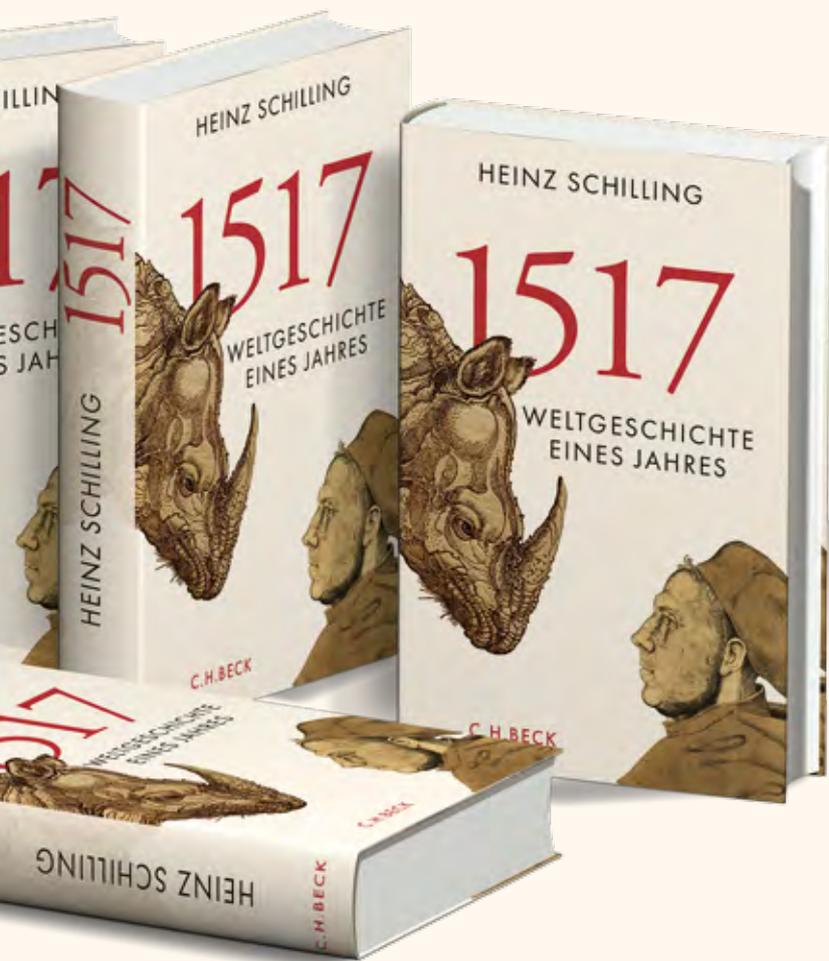

www.vlbTIX.de



Die Welt

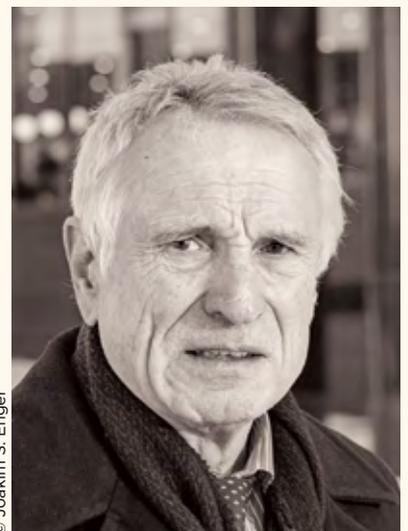


im Jahr 1517





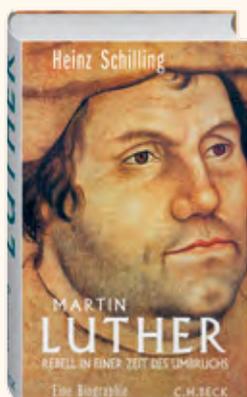
Weltgeschichte eines Jahres



© Joakim S. Enger

Heinz Schilling ist em. Professor für Europäische Geschichte der frühen Neuzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuletzt erschien von ihm 2012 seine viel gerühmte Biographie *Martin Luther. Rebelle in einer Zeit des Umbruchs*, die mittlerweile in der vierten Auflage vorliegt.

Lieferbar



40.000 verkaufte
Exemplare





Heinz Schilling

1517

Weltgeschichte eines Jahres.

2017. 364 Seiten mit 40 Abbildungen

und 1 Karte. Gebunden

€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-70069-9

Erscheint am 16. Februar



9 783406 700699

Paket 23/20
978-3-406-90574-2



9 783406 905742

Paket 12/10
978-3-406-90575-9



9 783406 905759

4|5

„1517“ ist das etwas andere Buch zum Reformationsjahr. Es schaut nicht auf den Bauchnabel Wittenberg, sondern auf die ganze Welt. Wie sah diese Welt zur Zeit Luthers eigentlich aus? Heinz Schilling, einer der großen Kenner der Epoche, nimmt uns mit auf eine faszinierende Zeitreise, die uns nach Italien und Spanien, zu den Osmanen, an den chinesischen Kaiserhof und ins Reich der Azteken führt.

In diesem Buch wird das Zeitalter der Reformation aus einem ungewohnten Blickwinkel betrachtet. Es nimmt die Ereignisse von 1517 als Ausgangspunkt für eine Erkundung der Welt, in der Luther und seine Zeitgenossen lebten. Fremde Länder und Kontinente rücken dabei ins Licht, Machtkonstellationen und Lebensverhältnisse werden besichtigt, wir lernen den Geld- und Warentransfer kennen, die Erfindungen der Gelehrten und die Entdeckungen der Abenteurer. Neben die religiösen Kämpfe tritt der nach wie vor lebendige Glaube an Magie, Hexen und Dämonen. Spannend, kurzweilig und höchst informativ präsentiert Heinz Schilling einen der originellsten Beiträge zum Reformationsjahr.

Leseexemplar

Die Weltgeschichte des Reformationsjahres 1517

Der große Kenner der Epoche nimmt uns mit auf eine faszinierende Zeitreise

Spannend, kurzweilig und höchst informativ

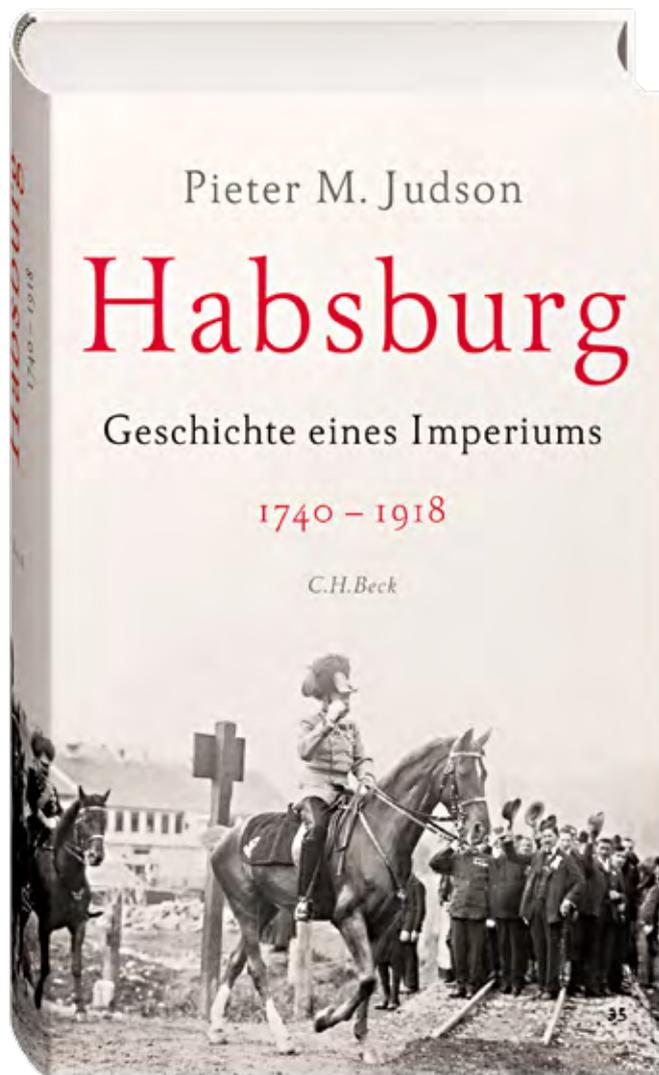
Einer der originellsten Beiträge zum Reformationsjahr

„Das ist die Geschichte, auf die wir gewartet haben, seit das Habsburgerreich von der europäischen Landkarte verschwunden ist.“

Tara Zahra, University of Chicago

Pieter M. Judson ist Professor für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz. Zuvor hat er am Swarthmore College in Pennsylvania, USA, gelehrt. Er gehört international zu den besten Kennern der Geschichte des Habsburgerreichs.





Pieter M. Judson

Habsburg

Geschichte eines Imperiums.

1740 – 1918.

Aus dem Englischen von
Michael Müller.

2017. 672 Seiten mit 40 Abbildungen
und 7 Karten. Gebunden

€ 34,-[D] / € 35,-[A]

978-3-406-70653-0

Erscheint am 16. März



9 783406 706530

617

„Unser Reich“: So nannten Menschen unterschiedlicher Sprachen und Religionen von Südtirol über Mähren bis Galizien und Transsilvanien das Habsburgerreich. Pieter Judson erzählt in seiner meisterhaften Gesamtdarstellung die Geschichte der Donaumonarchie und der Österreichisch-Ungarischen Doppelmonarchie ganz neu und revidiert gründlich das vertraute Bild vom verknöcherten „Vielvölkerreich“.

Als zu Beginn des 18. Jahrhunderts die Erblande der Habsburger unteilbar wurden, war damit der Grundstein für eines der mächtigsten europäischen Reiche gelegt. Pieter Judson erzählt die Geschichte dieses Imperiums chronologisch vom 18. Jahrhundert bis zu dessen Auflösung am Ende des Ersten Weltkriegs. Dabei berücksichtigt er neben der politischen Geschichte immer auch den Alltag der Menschen an der Peripherie. So gerät eine Gesellschaft in den Blick, die zwar vielsprachig war, aber erst im Laufe des nationalistischen 19. Jahrhunderts „Völker“ voneinander abgrenzte. Deren territoriale Geschlossenheit war jedoch eine Illusion: Als Europas zweitgrößter Staat 1918 zerbrach, waren die Nachfolgestaaten ihrerseits kleine „Vielvölkerreiche“. Pieter Judsons eindrucksvolle Geschichte lässt das Kaiserreich der Habsburger in erfrischend neuem Licht erscheinen.

„Knackig und differenziert geschrieben ... Sein Blick wird in keiner Weise von der Habsburg-Nostalgie getrübt, mit der sonst so viele Darstellungen übergossen sind.“ Adam Zamojski, Literary Review

„Ein Meisterwerk historischen Umdenkens von einem der großen Habsburg-Historiker unserer Zeit.“ Larry Wolff

Standardwerk:

**Die lange erwartete,
moderne Geschichte des
Habsburgerreichs**

**Warum das Reich so viele
Völker und Sprachen so lange
erfolgreich vereinen konnte**

**Souverän und spannend
erzählt von einem der besten
Kenner**

**300. Geburtstag Maria
Theresias am 13. Mai 2017**

**Buchpräsentation
im Mai 2017 in Wien**

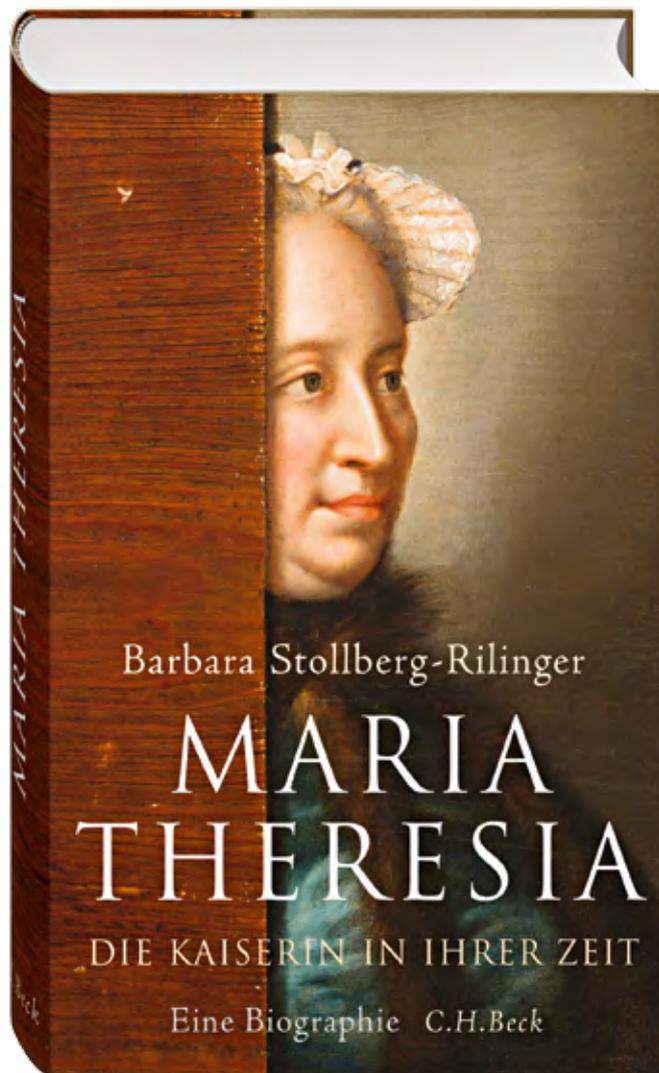


300. Geburtstag Maria Theresias am 13. Mai 2017

Die neue große Biographie



Barbara Stollberg-Rilinger lehrt als Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Münster. Sie wurde für ihre Forschungen mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis und dem Preis des Historischen Kollegs. Sie zählt zu den bedeutendsten Historikerinnen unserer Zeit.



Barbara Stollberg-Rilinger

Maria Theresia

Die Kaiserin in ihrer Zeit.

Eine Biographie.

2017. 894 Seiten mit 80 Abbildungen,
davon 30 in Farbe. Gebunden

€ 34,-[D] / € 35,-[A]

978-3-406-69748-7

Erscheint am 16. März



9 783406 697487

8|9

Eine „Weiberherrschaft“ war im 18. Jahrhundert an sich nicht ungewöhnlich – ungewöhnlich aber war, dass Kaiserin Maria Theresia das Geschäft des Regierens als ihre persönliche Aufgabe derart ernst nahm und mit äußerster Akribie betrieb. Damit unterschied sie sich von vielen europäischen Monarchen, die lieber ihren Neigungen nachgingen und die Amtsgeschäfte gern anderen überließen. Dass Maria Theresia nicht nur in dieser Hinsicht eine außergewöhnliche Frau war, zeigt diese eindrucksvolle Biographie.

Barbara Stollberg-Rilinger lässt in ihrer meisterhaften Darstellung die Verhältnisse am Habsburger Hof, in der Stadt Wien, im Heiligen Römischen Reich und in den vielen Ländern lebendig werden, aus denen sich die Monarchie zusammensetzte. Ihre Haupt- und Staatsaktionen wie der Erbfolgekrieg (1740–1748) oder der Siebenjährige Krieg (1756–1763) gegen ihren Erzfeind Friedrich den Großen von Preußen werden ebenso anschaulich beschrieben wie das Verhältnis zu Ehe, Sexualität und Schwangerschaft, die Erziehung ihrer vielen Kinder, die Divertissements bei Hofe, die erbitterten Konflikte mit dem Sohn und Mitregenten Joseph II. und nicht zuletzt die unbarmherzige Religionspolitik der kompromisslos katholischen Kaiserin, die am Ende wie aus der Zeit gefallen schien. Gestützt auf zahllose, mitunter kaum bekannte Quellen, entsteht ein ganz einzigartiges Portrait Maria Theresias. Es ist frei von hagiographischen Zügen und zeigt eine Matriarchin von äußerstem Pflichtbewusstsein, die sich selbst ebenso wie ihre Familie und ihre Untertanen einem strengen Regiment unterwarf.

**300. Geburtstag
Maria Theresias am
13. Mai 2017**

**Ein facettenreiches und
spannungsvolles Portrait
Maria Theresias**

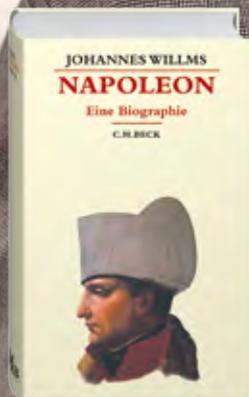
**Von einer der bedeutendsten
Historikerinnen unserer Zeit**

**Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Johannes Willms

über Mirabeau und sein Zeitalter

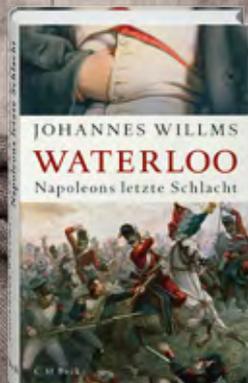
Lieferbar



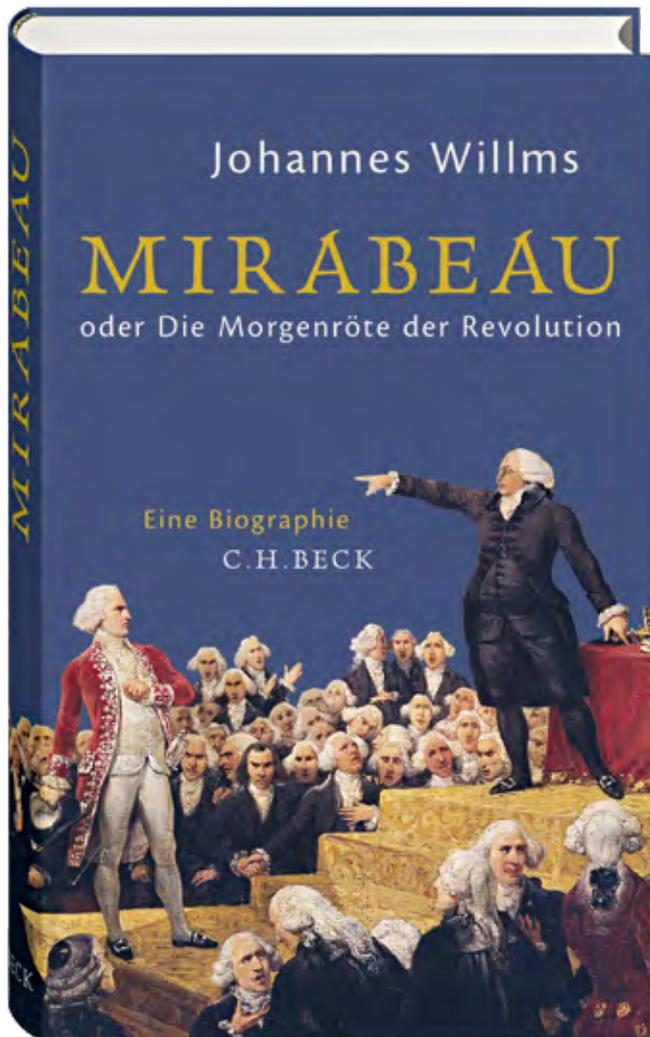
9 783406 585869



9 783406 669361



9 783406 676598



Johannes Willms
Mirabeau
oder Die Morgenröte der Revolution.
Eine Biographie.
2017. 400 Seiten mit 19 Abbildungen.
Gebunden
€ 26,95[D] / € 27,80[A]
978-3-406-70498-7
Erscheint am 16. Februar



10|11

Verfolgt vom eigenen Vater, stets am Rande des Ruins mit Schulden jonglierend, legendär hässlich von Gestalt, aber atemberaubend erfolgreich bei den Frauen, ein Vulkan an Energie und Kraft, beredsam wie ein Gott – so zieht der junge Graf Mirabeau seine Kometenbahn durch das vorrevolutionäre Frankreich. Doch dann schlägt seine historische Stunde.

Als die Revolution beginnt, sind die Revolutionäre noch ohne Plan. Einer aber hat ihn: Honoré Gabriel de Mirabeau. Er will, dass aus dem absolutistisch regierten Frankreich Ludwigs XVI. endlich eine konstitutionelle Monarchie wird, in der dem Dynasten ebenso klare Grenzen gesetzt werden wie Parlament und Regierung. Nur so wird der König seinen Thron behalten können und die Revolution jenem Terror entgehen, dessen Exzesse Mirabeau hellstichtiger kommen sieht als jeder andere. Brennend vor Ehrgeiz zieht Mirabeau alle Register im Kampf um die Macht. Mit Bravour und glänzender Sachkenntnis erzählt Johannes Willms das abenteuerliche Leben eines Mannes, der an beiden Enden brannte und mit 42 Jahren an völliger Erschöpfung stirbt, kurz bevor die Revolution in ihre radikale Phase eintritt.

Johannes Willms war Feuilletonchef und Kulturkorrespondent der „Süddeutschen Zeitung“ in Paris. Er hat zahlreiche Werke zur Geschichte Frankreichs vorgelegt, darunter eine große Biographie Napoleons (Gesamtauflage 30.000 Exemplare) sowie zuletzt *Tugend und Terror: Geschichte der Französischen Revolution* (2014) und *Waterloo. Napoleons letzte Schlacht* (2015).

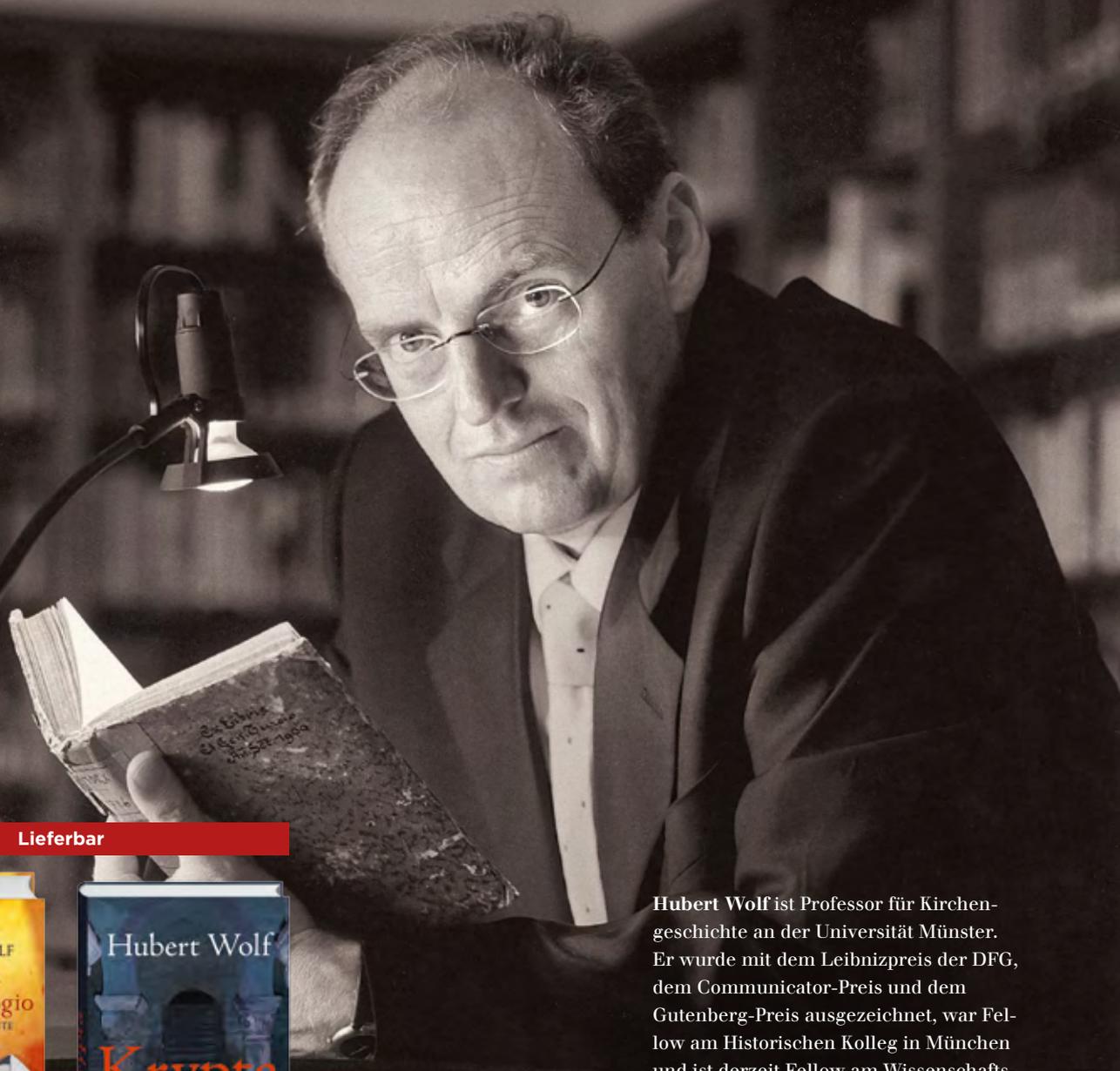
**Abenteurer, Revolutionär,
Frauenheld – das wilde
Leben des Honoré Gabriel
de Mirabeau**

**Lebendig und dicht
geschrieben**

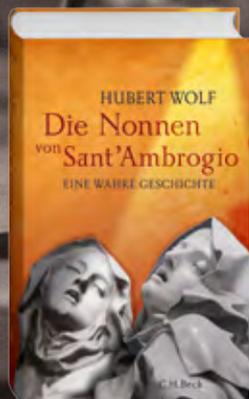
**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Hinter den Mauern des Vatikan

Hubert Wolf deckt auf,
was bei der Papstwahl wirklich geschieht

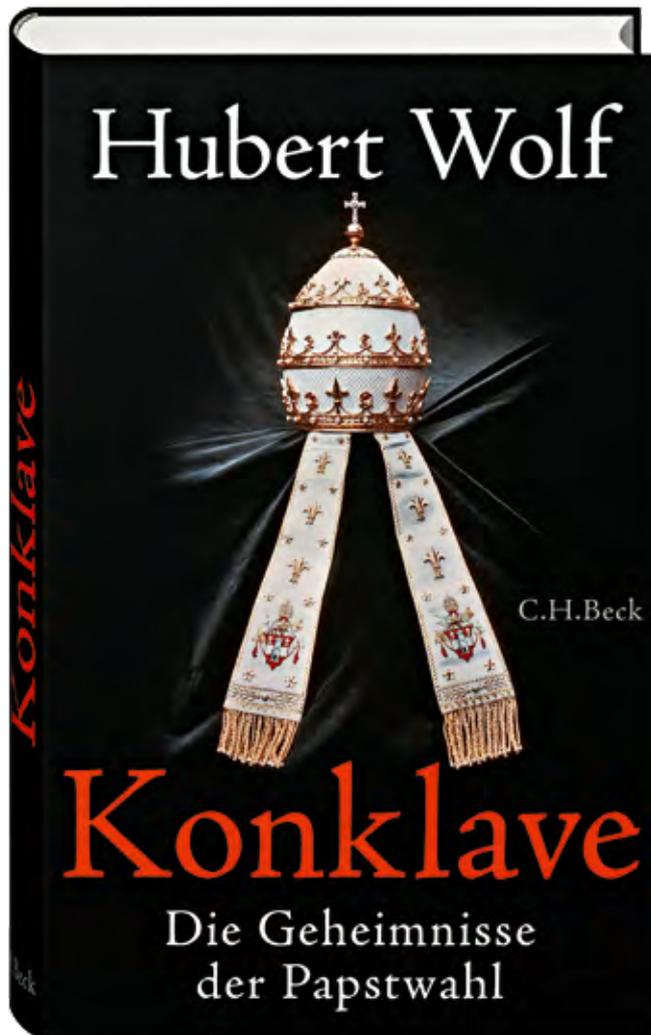


Lieferbar



Hubert Wolf ist Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er wurde mit dem Leibnizpreis der DFG, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet, war Fellow am Historischen Kolleg in München und ist derzeit Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Bei C.H.Beck erschienen von ihm zuletzt die Bestseller *Die Nonnen von Sant'Ambrogio* (42015) sowie *Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte* (2015).





Hubert Wolf

Konklave

Die Geheimnisse der Papstwahl.
2017. 224 Seiten mit 47 Abbildungen.
Gebunden
€ 19,95[D] / € 20,60[A]
978-3-406-70717-9
Erscheint am 27. Januar



12|13

Stellvertreter Christi: Die Besetzung dieses einzigartigen Postens ist geheimnisumwittert. Hubert Wolf erzählt, was hinter den verschlossenen Toren des Vatikan geschieht. Er erläutert, wie die Regeln und Rituale entstanden sind, und macht deutlich, welche Traditionsbrüche, gerade auch in jüngster Zeit, sich hinter der Fassade der uralten heiligen Handlung verbergen.

Keine andere Wahl wird weltweit von so großer Anteilnahme begleitet wie die Wahl des Papstes. Doch die Zuschauer sehen immer nur die Außenseite: den Einzug der Kardinäle ins Konklave, den Schornstein der Sixtinischen Kapelle, aus dem schwarzer oder endlich weißer Rauch aufsteigt, die Präsentation des Gewählten mit den Worten „Habemus papam“. Dieses Buch erklärt, was wirklich passiert: wie die Wahl im Detail abläuft, von welchem Moment an der Gewählte Papst ist, warum das Konklave erfunden wurde und wie die Kardinäle zu den einzigen Wählern und schließlich auch zu den einzig Wählbaren wurden. Zur Sprache kommt auch der Papstrücktritt, der zur Regel werden und die Aura des Amtes beschädigen könnte. Besonderes Augenmerk gilt den Neuregelungen Johannes Pauls II., durch die die Wahl noch sakraler, noch weniger weltlich und noch geheimer geworden ist. Am Ende seines höchst anschaulich erzählten Buches zeigt Hubert Wolf, wie eine zeitgemäße Wahl ablaufen könnte, die zugleich den Ursprüngen des 2000 Jahre alten Amtes gerecht wird.

Wahlgänge, Absprachen, Taktiken: Was hinter den Kulissen wirklich passiert

Noch geheimer, noch spiritueller: Warum die Papstwahl vor 20 Jahren revolutioniert wurde

Gute Aussichten: Wie die Wahl wieder an die Ursprünge anknüpfen könnte

Lesefutter: Mit kriminalistischem Spürsinn erforscht und spannend erzählt

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Urbī et orbi

Die große Gesamtgeschichte der Päpste



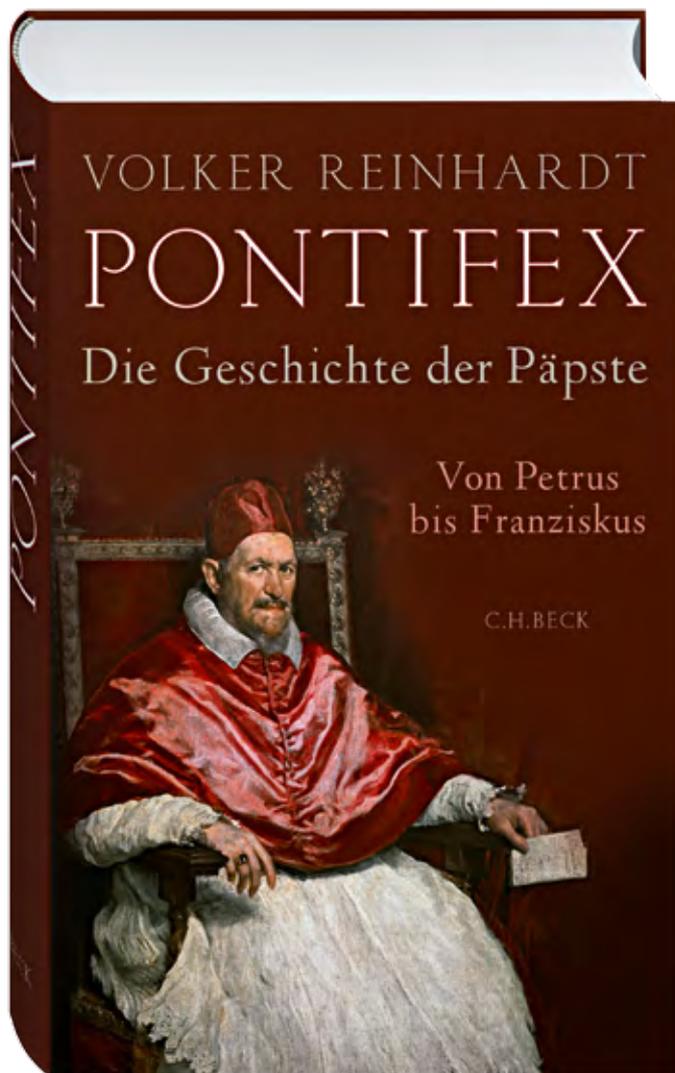
© Marco Zanoni

Lieferbar



Volker Reinhardt, Professor für Geschichte der Neuzeit an der Universität Fribourg, gehört weltweit zu den besten Kennern der Papstgeschichte. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u. a. die erfolgreichen Biographien *Alexander VI. Borgia* (2011), *Pius II. Piccolomini* (2015) sowie zuletzt *Luther, der Ketzer. Rom und die Reformation* (2016).





Volker Reinhardt

Pontifex

Die Geschichte der Päpste.

Von Petrus bis Franziskus.

2017. 928 Seiten mit 109 Abbildungen.

Gebunden

€ 38,-[D] / € 39,10[A]

978-3-406-70381-2

Erscheint am 16. Februar



9 783406 703812

14|15

Hüter einer ewigen Ordnung: So sehen sich die Päpste, deren Institution durch ihre lange Kontinuität fasziniert. Volker Reinhardt zeigt, dass diese Unveränderlichkeit eine Fiktion ist. Er erzählt höchst spannend, wie sich das Papsttum immer wieder neu erfunden hat, und vollbringt das Kunststück, dabei jedem Pontifikat in seinen theologischen, politischen und kulturellen Besonderheiten gerecht zu werden.

Volker Reinhardt legt nach dreißigjähriger Forschung zur Geschichte Roms und des Papsttums mit diesem Buch die seit Langem erste Gesamtgeschichte der Päpste aus der Feder eines Historikers vor. Er schildert, wie die Bischöfe von Rom in der Antike den Primat über alle anderen Bischöfe durchsetzten, im Mittelalter die Hoheit über Könige und Kaiser gewannen, als weltliche Herrscher den Kirchenstaat vergrößerten und dabei jahrhundertlang die Erhöhung der eigenen Familie im Blick hatten. Unzählige Kunstwerke zeugen bis heute von diesem vielfältigen Machtanspruch, und die meisten entstanden in Renaissance und Barock, als die Machtfülle schon bröckelte. Bis weit ins 20. Jahrhundert stemmten sich die Päpste gegen die Moderne und handelten dem Papsttum das Stigma des Ewiggestrigen ein. Aber der Ruf nach Reformern ist, wie die fulminante Darstellung zeigt, so alt wie das Papsttum.

**Die erste umfassende, durch-
erzählte Papstgeschichte seit
Jahrzehnten**

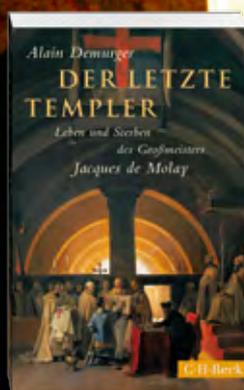
**Lässt die jahrhundertlangen
Kämpfe um Wahrheit und
Macht lebendig werden**

**Ohne Apologetik oder
Polemik souverän erzählt von
einem der besten Kenner**

**Ein „Muss“ für alle Katholiken
und historisch Interessierten**

In den Verliesen der Inquisition – die Vernichtung der Templer

Lieferbar





Alain Demurger

Die Verfolgung der Templer

Chronik einer Vernichtung.

1307 – 1314. Aus dem Französischen

von Anna Leube und

Wolf Heinrich Leube.

2017. 416 Seiten mit 2 Karten.

Gebunden

€ 26,95[D] / € 27,80[A]

978-3-406-70665-3

Erscheint am 16. März



16|17

Der 13. Oktober 1307 bildet den Auftakt einer verstörenden Inquisition: Der französische König Philip IV. bezichtigt die Templer der Ketzerei und lässt über Nacht die Mitglieder des mächtigsten Ritterordens der Geschichte verhaften und enteignen. Folter und Verhör liefern die dafür nötigen Geständnisse. Der Coup soll dem König ermöglichen, seine Macht auch auf den päpstlichen Stuhl auszuweiten, doch stattdessen kommt es zu einem jahrelangen Tauziehen zwischen Krone und Kirche.

Alain Demurger zeichnet die dramatischen Ereignisse in jenem Prozess, der 1312 mit dem Konzil von Vienne zur Auflösung des Ordens führt, minutiös nach und bettet sie ein in das Machtspiel zwischen Philipp dem Schönen und Papst Clemens V. Mit Hilfe der Vernehmungsprotokolle bringt er die persönlichen Schicksale der angeklagten Ordensmitglieder ans Licht, offenbart ihren Widerstand und macht deutlich, dass nicht alle Templer bloß Opfer, sondern manche auch mutige Akteure in diesem Katz-und-Maus-Spiel waren. Demurger erhellt die vielschichtigen Interessen der päpstlichen Inquisition, arbeitet die Unstimmigkeiten und Lücken in den Protokollen heraus und entwickelt schließlich ein überraschend neues Bild des Templerordens.

Alain Demurger lehrte bis zu seiner Emeritierung Mittelalterliche Geschichte an der Universität von Paris. Er ist international führender Experte zur Geschichte der Templer und der Ritterorden. Bei C.H.Beck sind u. a. von ihm erschienen *Der letzte Templer. Leben und Sterben des Großmeisters Jacques de Molay* (2015) und *Die Templer. Aufstieg und Untergang 1120–1314* (55. Tsd. 2007).

Der ganze Schrecken der mittelalterlichen Inquisition

Ein überraschend neues Bild des Templerordens

Vom international führenden Experten zur Geschichte der Templer



© A. Sagalyn/Opale



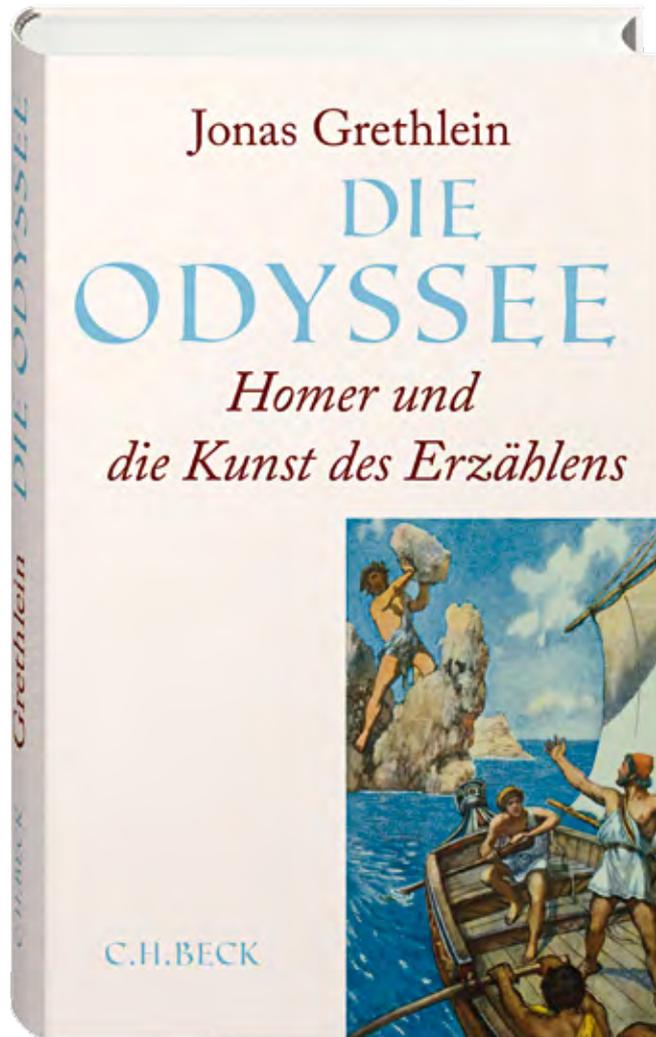
Blending des Polyphem, arch. rotfigurige Vase, Argos, © Stefan von der Lahr

Die größte Abenteuergeschichte der Weltliteratur – neu gelesen und erklärt



© privat

Jonas Grethlein ist ein international renommierter Gelehrter auf dem Gebiet der Griechischen Literaturwissenschaft und lehrt als Professor an der Universität Heidelberg. Im Verlag C.H.Beck gibt er gemeinsam mit Martin Korenjak (Innsbruck) und Hans-Ulrich Wiemer (Erlangen) die Reihe *ZETEMATA* heraus.



Jonas Grethlein

Die Odyssee

Homer und die Kunst des Erzählens.

2017. 320 Seiten mit 19 Abbildungen

und 1 Karte. Gebunden

€ 26,95[D] / € 27,80[A]

978-3-406-70817-6

Erscheint am 16. März



9 783406 708176

18|19

Die Odyssee zählt zum überzeitlichen Schatz der Weltliteratur. Bis heute begeistern uns die Abenteuer des ebenso tapferen wie listigen Odysseus, der sich allen Widrigkeiten zum Trotz die Rückkehr in die Heimat erkämpft. Doch worin liegt der Zauber dieses uralten Werkes, der auch nach 2800 Jahren noch anhält, und worin die Meisterschaft des Dichters, die wir bis heute bewundern?

Es ist die vollendete Erzählkunst Homers, der es in unvergleichlicher Weise versteht, die Lust des Lesers stets wachzuhalten. Er weckt in uns das brennende Verlangen, die Auflösung der vielfältigen dramatischen Ereignisse zu erfahren, in die sein Held verstrickt wird. Und so folgen wir Odysseus atemlos durch zahllose Prüfungen, teilen seine Verzweiflung und fürchten um ihn angesichts der Winkelzüge seiner menschlichen und mitunter übermenschlichen Feinde. Seine Geschichte spielt zwar in einer fremden Welt – und doch ist sie nicht so fremd, dass wir uns darin nicht in unseren Hoffnungen und Ängsten wiederfinden würden. Jonas Grethlein, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen zur Erzählkunst in der Antike, ist ein kundiger Führer durch die Welt des Odysseus und hat ein ebenso spannendes wie kluges Buch über sie geschrieben.

**Die größte Abenteuer-
geschichte der Literatur**

**Spannend und anschaulich
erzählt**

**Mit zahlreichen Bezügen zu
moderner Kunst und Literatur**

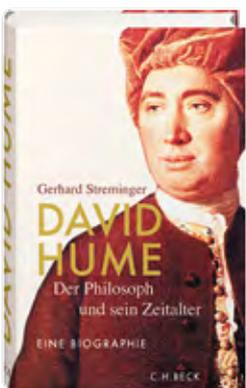


© mauritius images/Stephen Chung/Alamy

Adam Smith

– ein neues Bild des Vordenkers von Kapitalismus und Marktwirtschaft

Lieferbar

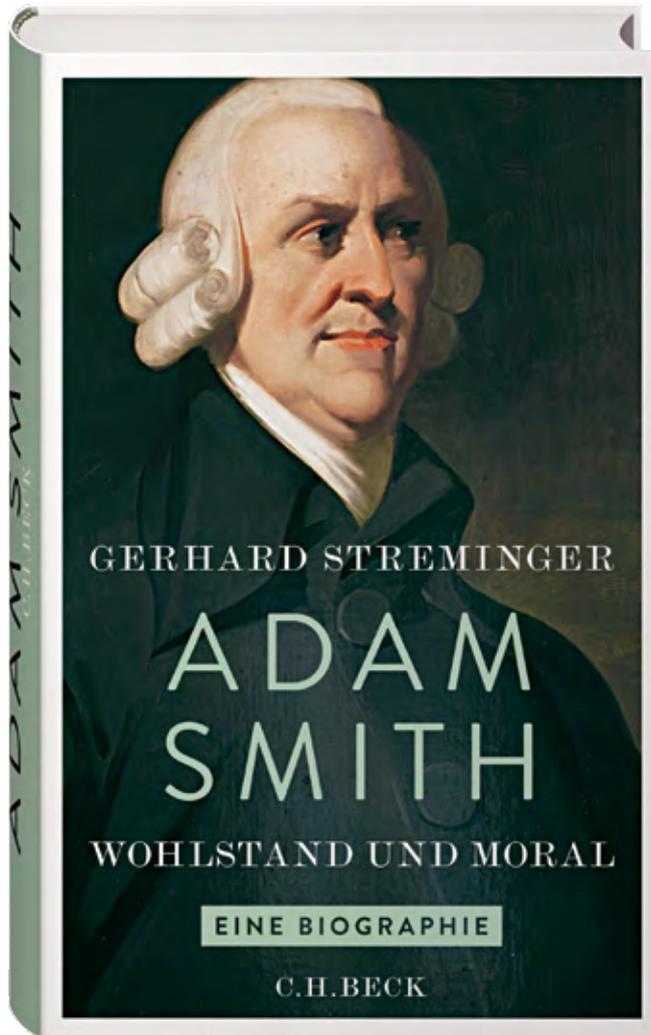


Gerhard Streminger lehrte Philosophie an der Karl-Franzens-Universität in Graz und an der University of Minnesota in Minneapolis. Bei C.H.Beck veröffentlichte er 2011 *David Hume. Der Philosoph und sein Zeitalter. Eine Biographie*.



© Evelin Freck

9 783406 614026



Gerhard Streminger
Adam Smith
Wohlstand und Moral.
Eine Biographie.
2017. 256 Seiten mit 25 Abbildungen.
Gebunden
€ 26,95[D] / € 27,80[A]
978-3-406-70659-2
Erscheint am 16. Februar



20|21

Adam Smith war nicht nur der wichtigste Vordenker von Kapitalismus und Marktwirtschaft, sondern auch ihr erster grundlegender Kritiker. Das zeigt Gerhard Streminger in seiner fulminanten, aus den Quellen gearbeiteten Biographie des „ökonomischen Luther“, wie Friedrich Engels Smith einmal nannte.

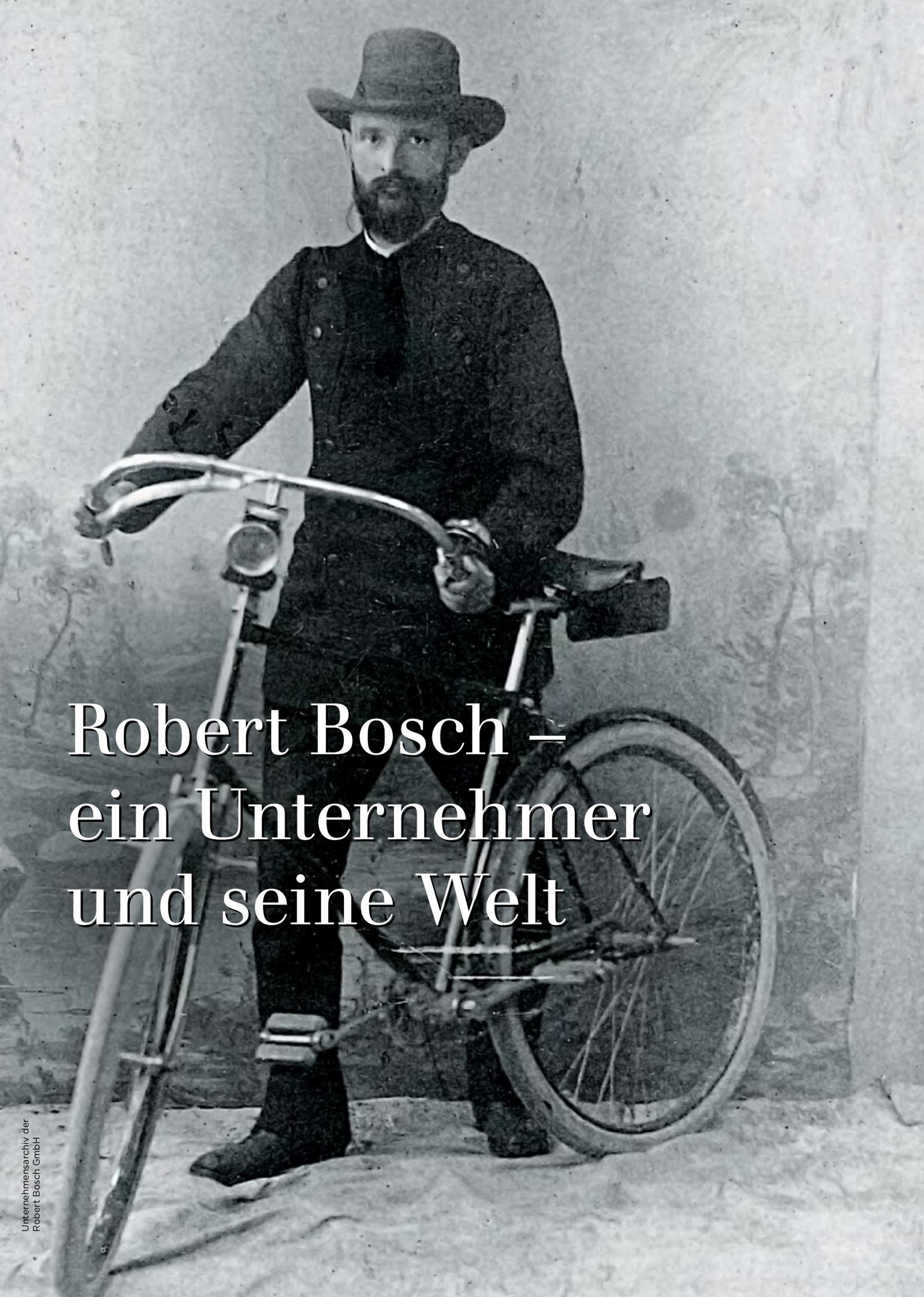
Smith war nicht nur Wirtschaftstheoretiker, der die zentrale Rolle des Marktes betonte, sondern auch Moralphilosoph. Der schottische Denker entdeckte, dass der Markt manchmal zu Konsequenzen führt, die besser sind als die egoistischen Absichten der Menschen. Doch das ist keineswegs immer der Fall. Manchmal folgt aus Gutem auch Schlechtes, etwa unbeabsichtigte negative ökologische Folgen. Deshalb plädierte Smith dafür, der Unsichtbaren Hand des Marktes unter bestimmten Umständen „in den Arm zu fallen“. Das ist dann die Sichtbare Hand des Staates, etwa durch aufgeklärte Bildung und Arbeiterschutz.

Auch das Bild des Privatmanns Smith ist korrekturbedürftig. Er gilt als sauertöpfisch und sehr professoral. Wahr ist hingegen, dass er überaus empathisch, wohlwollend und freigiebig war und zudem zeitlebens ein ziemlich hitziges Gemüt besaß.

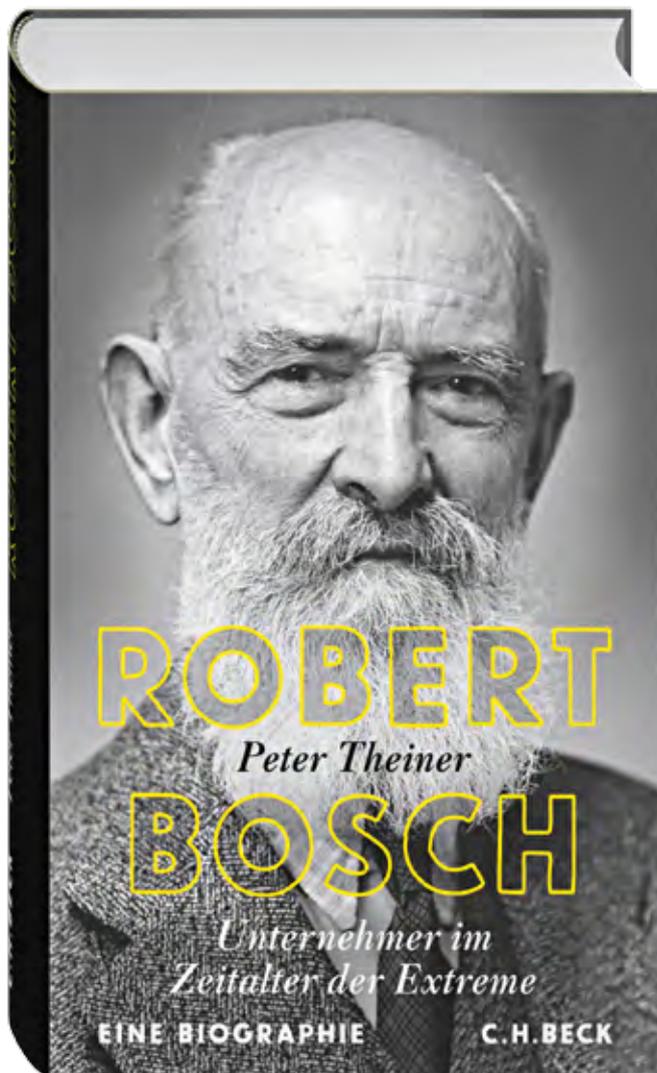
**„Der Beitrag von Smiths Wohlstand der Nationen für unser Verständnis dessen, was später Kapitalismus genannt wurde, ist fundamental“
Amartya Sen**

**„Der ökonomische Luther“
Friedrich Engels
über Adam Smith**

**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

A black and white photograph of Robert Bosch, a man with a beard and a hat, standing next to a bicycle. He is wearing a dark, buttoned-up jacket and dark trousers. The bicycle is a classic diamond-frame model with a large front wheel and a smaller rear wheel. The background is a plain, light-colored wall.

Robert Bosch – ein Unternehmer und seine Welt



Peter Theiner

Robert Bosch

Unternehmer im Zeitalter der Extreme. Eine Biographie.

2017. 512 Seiten mit 20 Abbildungen. Gebunden

€ 29,95[D] / € 30,80[A]

978-3-406-70553-3

Erscheint am 16. März



22|23

Robert Bosch (1861–1942) war einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer des 20. Jahrhunderts und gleichzeitig ein Pionier der sozialen Marktwirtschaft. Mit diesem Buch liegt die umfassende Biographie eines Visionärs vor, der wie kaum ein anderer über seine Zeit hinaus gedacht hat.

Robert Bosch eröffnete 1886 in einem Stuttgarter Hinterhaus die Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik, die heutige Robert Bosch GmbH. Hier entwickelte er bahnbrechende Innovationen für das Kraftfahrzeug und konnte als industrieller Unternehmer schon bald international große Erfolge verzeichnen. Sein Name steht heute exemplarisch für die Motorisierung des Verkehrs und die Elektrifizierung des Haushalts. Darüber hinaus wirkte er mit ausgeprägtem politischem Profil als sozial verantwortungsbewusster Stifter und Mäzen. In einer Zeit der Kriege und Umbrüche, in einem Zeitalter der Extreme, positionierte sich Bosch als überzeugter Demokrat, der die deutsche Geschichte gegen den Strich bürstete. Peter Theiner begibt sich in seiner eindrucksvollen Biographie auf die Spurensuche dieser faszinierenden Persönlichkeit – eines Wegbereiters der Moderne, der eines der ersten Weltunternehmen gründete.

Peter Theiner ist promovierter Historiker und Direktor für den Bereich „Geschichte der Philanthropie“ der Robert Bosch Stiftung.

**Einer der bedeutendsten
Unternehmer der deutschen
Geschichte**

Vorreiter der Globalisierung

**Pionier der sozialen
Marktwirtschaft**



© Robert Bosch Stiftung / Foto: Michael Fuchs

„Ein großartiges
Buch, ein intel-
lektueller Genuss.“
*Neue Zürcher
Zeitung*

**Broschierte
Sonderausgabe**

Ulrich Herbert
**Geschichte Deutschlands
im 20. Jahrhundert**
2017. 1.456 Seiten. Broschiert
€ 28,-[D] / € 28,80[A]
978-3-406-70707-0
Erscheint am 27. Januar



9 783406 707070



„Eine beeindruckende Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert – eine Bilanz politischer Entscheidungen in Zeiten technokratischer Raserei.“
Patrick Bahners, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Deutschland im 20. Jahrhundert – das sind zwei Weltkriege, eine gescheiterte Demokratie, Hitler-Diktatur und Holocaust, ein 40 Jahre lang geteiltes Land. Aber es ist auch Sozialstaat, Wohlstand, Liberalisierung und Globalisierung, eine erfolgreiche Demokratie und die längste Friedensperiode der europäischen Geschichte. Ulrich Herberts bedeutendes Werk ist die brillante Vermessung eines ungeheuren Jahrhunderts – und ein Maßstab, an dem sich Zeitgeschichte künftig wird messen lassen müssen.

© Thomas Kunz



Ulrich Herbert ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau und einer der bekanntesten deutschen Zeithistoriker. 2014 wurde er mit dem Bayerischen Buchpreis in der Kategorie „Sachbuch“ ausgezeichnet. Zuletzt erschien von ihm in der Reihe C.H.Beck Wissen *Das Dritte Reich. Geschichte einer Diktatur* (2016).

Lieferbar



9 783406 697784



Globalisierung in Geschichte und Gegenwart – Meisteressays von Jürgen Osterhammel

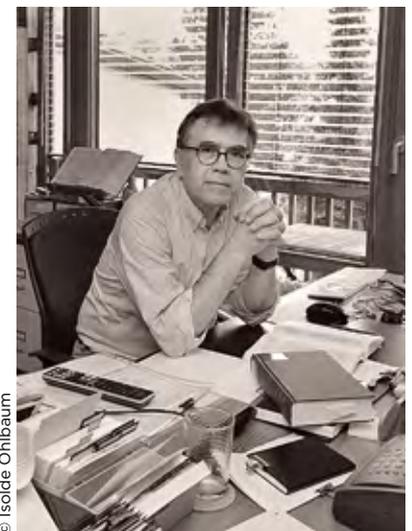
Jürgen Osterhammel
Die Flughöhe der Adler
 Historische Essays zur globalen
 Gegenwart. 2017. 304 Seiten.
 Klappenbroschur
 € 19,95[D] / € 20,60[A]
 978-3-406-70484-0
 Erscheint am 16. Februar



24|25

Die „Globalisierung“ führt heute jeder im Munde, aber was genau darunter zu verstehen ist, darüber herrscht vielfach Unklarheit. Jürgen Osterhammel, der seit seinem Bestseller *Die Verwandlung der Welt* zu den angesehensten Historikern unserer Zeit gehört, geht in diesem Band einer ubiquitären „Denkfigur“ des 21. Jahrhunderts genauer auf den Grund und stellt die grundsätzliche Frage nach den Maßstäben und Methoden einer Vorgeschichte der globalen Gegenwart. Wer die Vergangenheit verstehen will, der bedarf – wie die Essays dieser Sammlung höchst eindrucksvoll zeigen – der „Flughöhe der Adler“: In seiner großen Höhe hat er den weiten Überblick und behält dennoch die Details am Boden fest im Auge.

Longseller

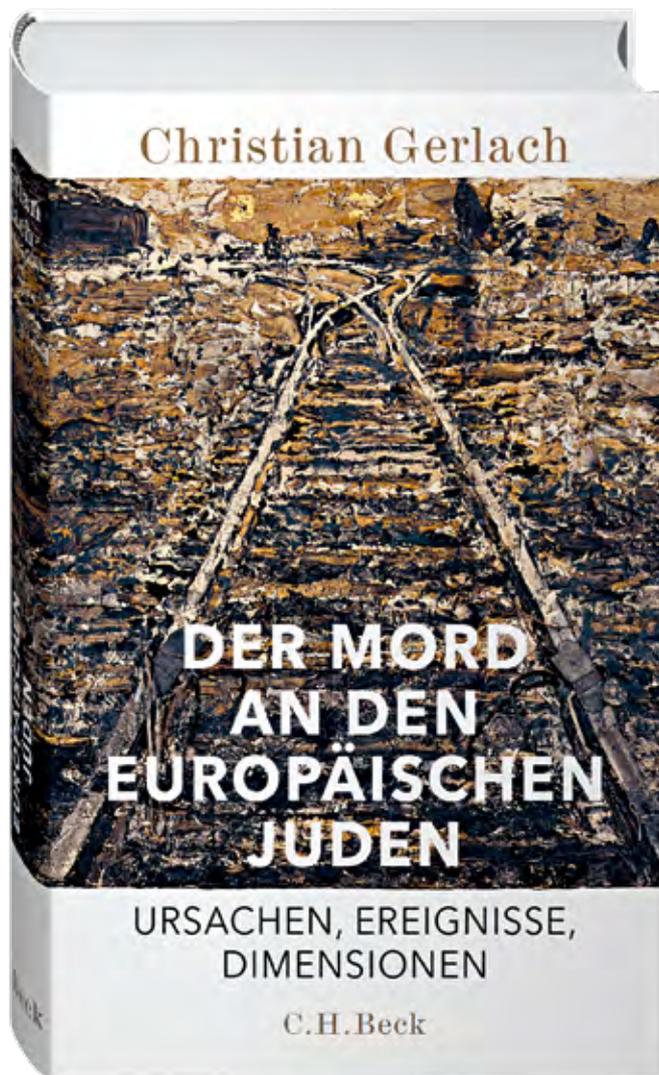


© Isolde Ohlbaum

Jürgen Osterhammel ist Professor für Neuere Geschichte an der Universität Konstanz. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: *Die Verwandlung der Welt* (2010) und *Die Entzauberung Asiens* (2015). Er ist zusammen mit Akira Iriye Herausgeber der *Geschichte der Welt*, in der er zuletzt gemeinsam mit Sebastian Conrad den Band *Wege zur modernen Welt. 1750–1870* (2016) veröffentlicht hat.

Der Mord an den europäischen Juden Neue Fragen, neue Antworten





Christian Gerlach
Der Mord an den europäischen Juden
Ursachen, Ereignisse, Dimensionen.
2017. 608 Seiten. Gebunden
€ 34,95[D] / € 36,-[A]
978-3-406-70710-0
Erscheint am 16. März



26|27

Christian Gerlach bietet mit diesem kompakten Überblick eine nach Themen geordnete Analyse der Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden und schließt zugleich eine Lücke. Seine Studie untersucht erstmals systematisch das Vorgehen nichtdeutscher Regierungen und Gesellschaften gegen Juden. So kann sie zeigen, dass der Mord an den europäischen Juden ein Prozess war, an dem sich viele Gruppen mit ganz unterschiedlichen Motiven beteiligt haben.

Nach einem kurzen chronologischen Aufriss analysiert Christian Gerlach der Reihe nach zentrale Themenkomplexe wie Kriegführung, Außenpolitik, rassistisches Denken, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie die Verfolgung nichtjüdischer Opfergruppen. Indem er sie in einen Wirkungszusammenhang stellt, legt er wichtige Aspekte jenseits der üblichen Erklärungsmuster frei. Auch das Verhalten und die Überlebensstrategien jüdischer und anderer Verfolgter werden dargestellt. Gerlachs beeindruckend kenntnisreiche und kluge Analyse ist eine zuverlässige neue Einführung in das wohl schwierigste historische Thema des 20. Jahrhunderts.

Christian Gerlach ist Professor für Zeitgeschichte in globaler Perspektive an der Universität Bern. Er zählt zu den am besten ausgewiesenen Holocaust-Forschern der jüngeren Generation. Seine Bücher *Kalkulierte Morde* und *Extrem gewalttätige Gesellschaften* sind preisgekrönte Standardwerke.

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Eine kenntnisreiche und kluge Analyse – eine zuverlässige Einführung

Untersucht erstmals systematisch das Vorgehen nichtdeutscher Regierungen und Gesellschaften gegen Juden



© privat

Kaiser, Kaufleute, Künstler: Bernd Roecks Geschichte einer europäischen Stadt

Bernd Roeck

Geschichte Augsburgs

2., durchgesehene Auflage. 2017.

221 Seiten mit 60 Abbildungen,
davon 41 in Farbe. Gebunden

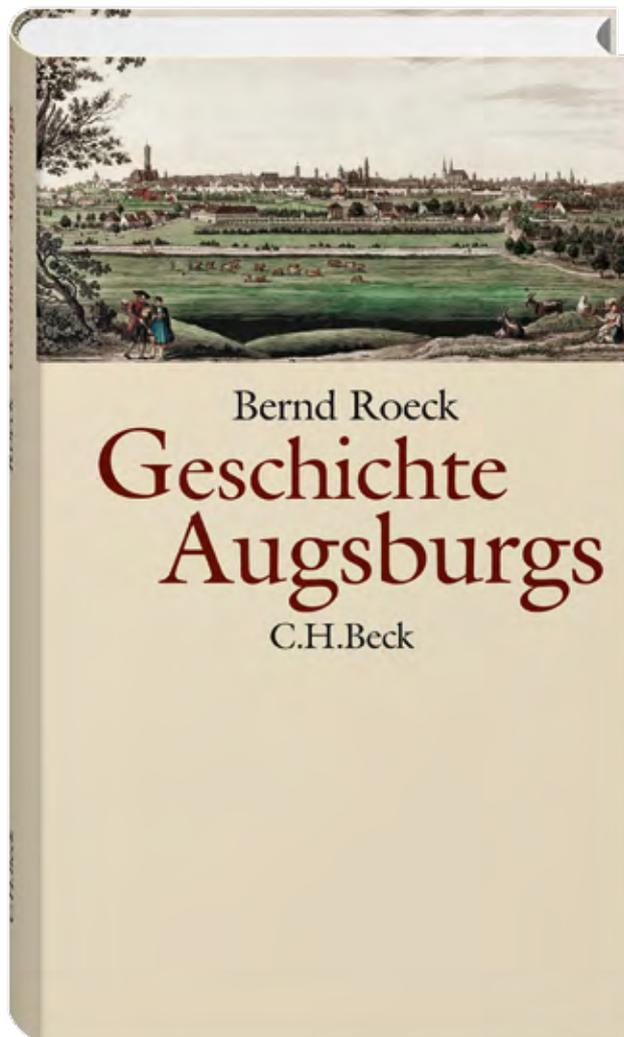
€ 19,95[D] / € 20,60[A]

978-3-406-70825-1

Erscheint am 16. März



9 783406 708251



© Priscilla Roeck

Bernd Roeck ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Zürich. Für seine Forschungen zur Stadtgeschichte wurde er mit dem Philip Morris Forschungspreis ausgezeichnet. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: *Florenz 1900. Eine Suche nach Arkadien* (2004) und *Mörder, Maler und Mäzene. Piero della Francesca* „Geißelung“ (2010).

Die Stadt Augsburg hat eine große, eine europäische Geschichte. Als Metropole der mittelalterlichen Könige und Kaiser, als Heimat der Fugger und Welser, der Renaissance und der Goldschmiedekunst erlangte sie eine Bedeutung, die weit über die Landesgrenzen hinausreichte. Sie wurde zur Bühne großer Reichstage, auf denen welthistorische Entscheidungen fielen. Bernd Roeck schildert in diesem reich illustrierten Band die bewegte zweitausendjährige Geschichte der Stadt von den Anfängen während des Römischen Reiches bis zur Gegenwart.

„Roecks Kunst der Erzählung steht der berückenden Schönheit seiner Abbildungen in nichts nach. Selten hat hierzulande ein Autor der Gegenwart die lange und komplexe Geschichte eines Gemeinwesens so elegant und anschaulich, geistreich und klar, mit dem Maß der Gebildeten und der Leidenschaft der Liebenden dargestellt.“

Michael Borgolte, Frankfurter Allgemeine Zeitung



Ferdinand Gregorovius – Kommentator der Revolution

Ferdinand Gregorovius
Europa und die Revolution
Leitartikel 1848–1850.
Herausgegeben von Dominik
Fugger und Karsten Lorek.
2017. 464 Seiten. Leinen
€ 48,-[D] / € 49,30[A]
978-3-406-70592-2
Erscheint am 16. März



28|29

Ferdinand Gregorovius (1821–1891) gehörte bis weit ins 20. Jahrhundert hinein zu den meistgelesenen deutschsprachigen Historikern – als politischer Publizist jedoch ist er noch weitgehend unbekannt. Seine Leitartikel für die „Neue Königsberger Zeitung“ sind nicht nur spannende Zeitdokumente, sondern zugleich sprachliche Meisterwerke.

„Europa und die Revolution“ heißt der letzte von 92 Leitartikeln, die Ferdinand Gregorovius von Mai 1848 bis Juni 1850 für die „Neue Königsberger Zeitung“ verfasst hat. Der Blick auf Europa durchzieht die Artikelfolge von Beginn an wie ein Leitmotiv – denn der junge Journalist verstand die 1848er-Revolution konsequent als ein europäisches Ereignis. Zusammen genommen bilden die Artikel ein politisches Manifest, in dem sich die Träume und Hoffnungen der Revolutionszeit spiegeln.

Dominik Fugger ist Leiter der Johann-Gottfried-Herder-Forschungsstelle am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. Zusammen mit Nina Schlüter hat er bei C.H.Beck bereits den Band *Briefe nach Königsberg* (2013) von Ferdinand Gregorovius herausgegeben.

Karsten Lorek war von 2010 bis 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt.

500 Jahre



Reformation



Schaufensterwettbewerb
Werbematerial
Lieferbare Titel



Gewinnen Sie ein Wochenende in der Lutherstadt Wittenberg!

© mauritius images / Peter Lehner

Schaufensterwettbewerb 500 Jahre Reformation

**Gestalten Sie Ihr Schaufenster,
schicken Sie ein Foto an
katja.stegmair@beck.de und
gewinnen Sie ein Wochenende
in der Lutherstadt Wittenberg!**

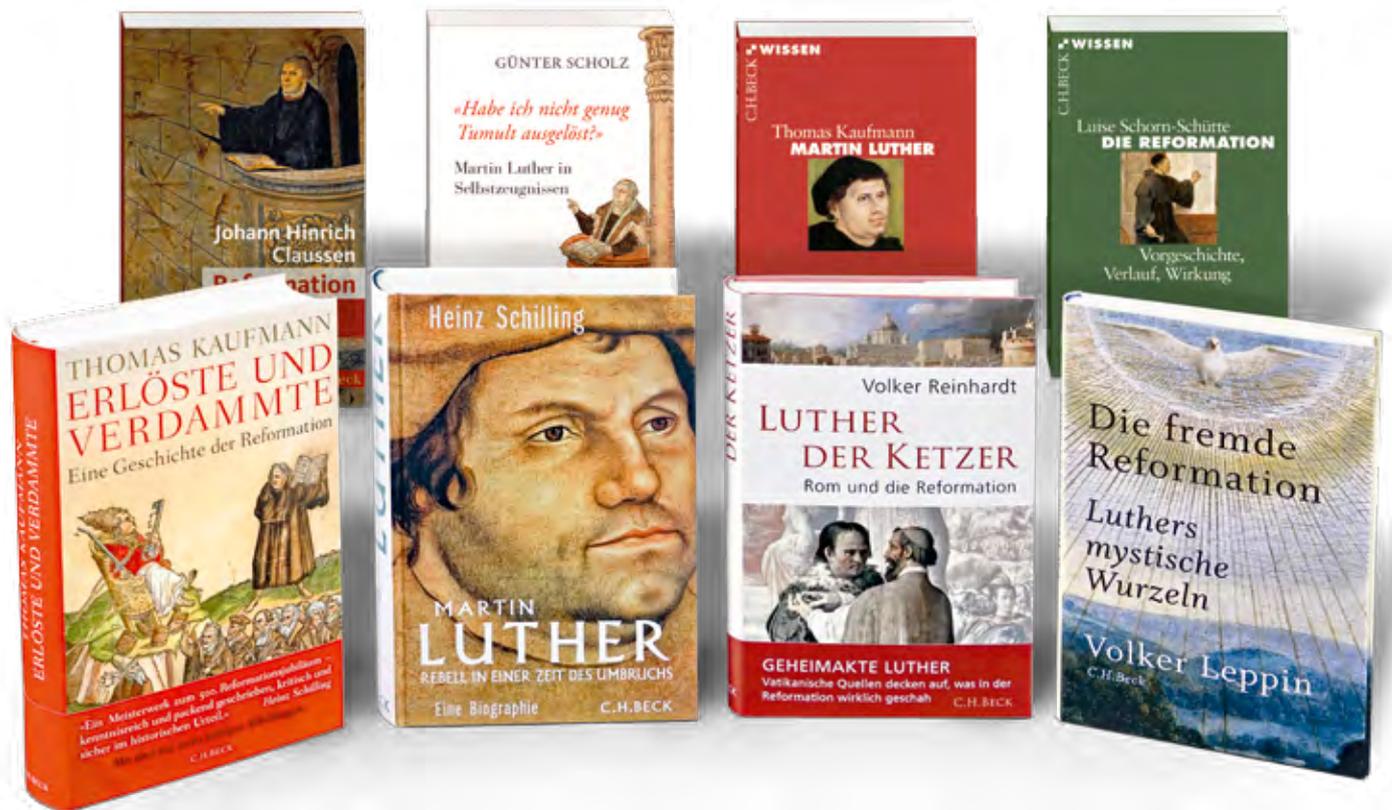
Einsendeschluß ist der 31. 5. 2017.



© mauritius images / imageBROKER/
Peter Schickert

C.H.Beck verlost unter den Einsendern 3 Doppelzimmer im 4-Sternehotel „Alte Canzley“. Jahrhundertlang war es die Wittenberger Residenz für die Kanzler der sächsischen Kurfürsten. Unmittelbar gegenüber dem mittelalterlichen Schloss und der Schlosskirche gelegen, bietet Ihnen das Hotel „Alte Canzley“ beim Aufwachen den Blick direkt auf die Thesentür!

**Wir haben für Sie gebucht von
Freitag, 29. September bis Montag, 2. Oktober 2017.**



32|33

Basispaket Reformation klein:

Titel	978-3-406-	€
3x Kaufmann, Erlöste u. Verdammte	69607-7	26,95
3x Schilling, Martin Luther (SA)	69687-9	19,95
3x Reinhardt, Luther der Ketzer	68828-7	24,95
2x Leppin, Die fremde Reformation	69081-5	21,95
3x Claussen, 95 Fragen: Reformation	69731-9	10,95
2x Scholz, Tumult	69811-8	12,95
3x Kaufmann, Martin Luther	69887-3	8,95
2x Schorn-Schütte, Reformation	69358-8	8,95

100 Prospekte Reformation 2 Plakate

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage
978-3-406-90563-6
Nettowarenwert (45% Rabatt)
Etwa € 199,-[D] / € 205,-[A]
Sofort lieferbar

Basispaket Reformation groß:

Titel	978-3-406-	€
5x Kaufmann, Erlöste u. Verdammte	69607-7	26,95
5x Schilling, Martin Luther (SA)	69687-9	19,95
5x Reinhardt, Luther der Ketzer	68828-7	24,95
3x Leppin, Die fremde Reformation	69081-5	21,95
3x Claussen, 95 Fragen: Reformation	69731-9	10,95
2x Scholz, Tumult	69811-8	12,95
3x Kaufmann, Martin Luther	69887-3	8,95
3x Schorn-Schütte, Reformation	69358-8	8,95

100 Prospekte Reformation 2 Plakate

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage
978-3-406-90559-9
Nettowarenwert (45% Rabatt)
Etwa € 296,-[D] / € 304,-[A]
Sofort lieferbar



9 783406 905636

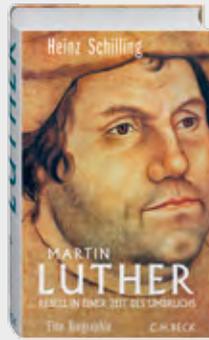


9 783406 905599

Reformation – die lieferbaren Titel



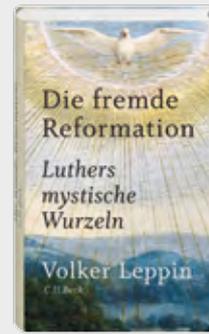
9 783406 696077



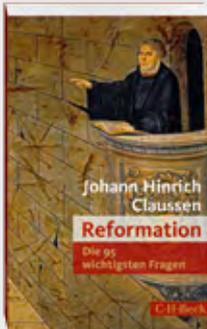
9 783406 696879



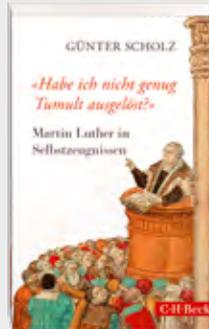
9 783406 688287



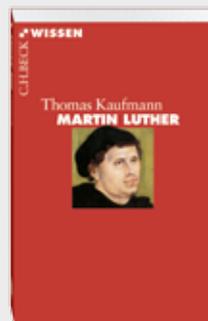
9 783406 690815



9 783406 697319



9 783406 698118



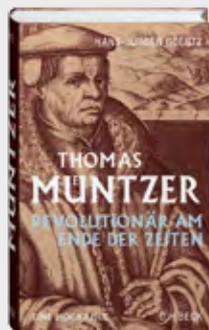
9 783406 698873



9 783406 693588



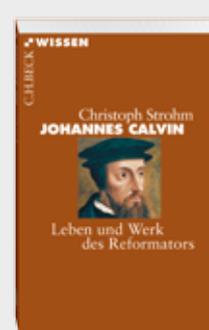
9 783406 708220



9 783406 681639



9 783406 686733



9 783406 562693

Paket Prospektitel

Das Paket beinhaltet alle wichtigen Titel des Kundenprospekts 500 Jahre Reformation

	Titel	978-3-406-	€
3x	Kaufmann, Erlöste und Verdammte	69607-7	26,95
3x	Schilling, Martin Luther (Sonderausgabe)	69687-9	19,95
3x	Reinhardt, Luther, der Ketzer	68828-7	24,95
2x	Leppin, Die fremde Reformation	69081-5	21,95
3x	Claussen, 95 Fragen: Reformation	69731-9	10,95
2x	Scholz, Habe ich nicht schon genug Tumult ausgelöst?	69811-8	12,95
3x	Kaufmann, Martin Luther	69887-3	8,95
3x	Schorn-Schütte, Reformation	69358-8	8,95
1x	Reinhardt, Tyrannei der Tugend	70822-0	24,95
1x	Goertz, Thomas Müntzer	68163-9	24,95
1x	Scheible, Melanchthon	68673-3	28,00
3x	Strohm, Johannes Calvin	56269-3	8,95

100 Prospekte Reformation / 2 Plakate

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90564-3

Sofort lieferbar

**Etwa € 262,- [D] / € 269,- [A]
Nettowarenwert (45% Rabatt)**



9 783406 905643



34|35

**Der Prospekt 500 Jahre Reformation
erscheint wegen des großen Erfolgs
der ersten Auflage in einer
aktualisierten Auflage neu im Juli 2017.**

Zwei Varianten (gleichen Inhalts):

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung: 6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand: 12 Seiten, 8g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **15.5.2017** mit reprofähigem Logo per Mail an: katja.stegmair@beck.de

Hiermit bestelle ich kostenlos (Fax 089/38189-520)

___ Ex. Reformationsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257361)
ohne Firmeneindruck

___ Ex. Reformationsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257361)
mit Firmeneindruck (möglich ab 1000 Ex.)

___ Ex. Reformationsprospekt **DIN lang**
(Bestell-Nr. 257360) **ohne Firmeneindruck**

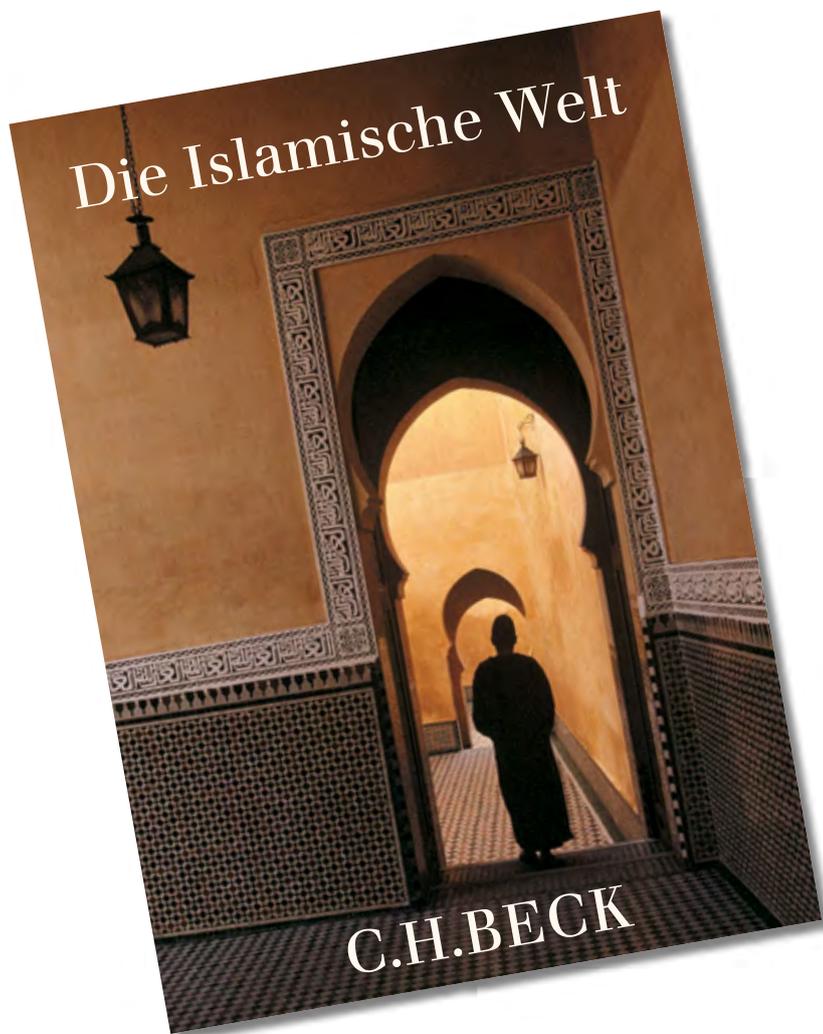
___ Ex. Reformationsprospekt **DIN lang**
(Bestell-Nr. 257360) **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 1000 Ex.)

Ort, Datum/Unterschrift

Buchhandlung/Verkehrsnummer

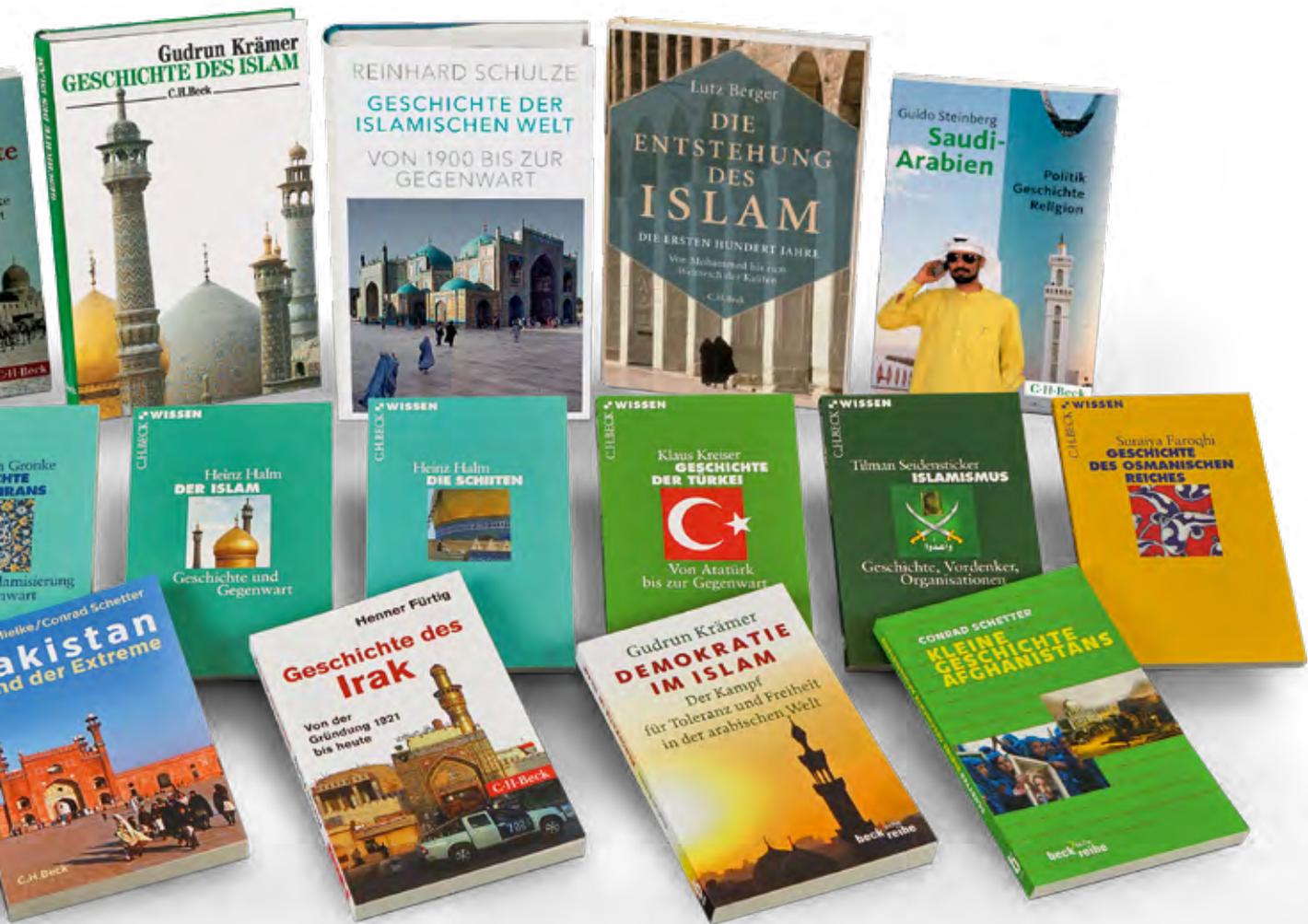
Ansprechpartner

**Kostenlos
für Sie**



Aktion Hintergrundwissen Islamische Welt

	Titel	978-3-406-	€
1x	Berger, Die Entstehung des Islam	69693-0	26,95
2x	Faroqhi, Geschichte des Osmanischen Reiches	46021-0	8,95
1x	Fürtig, Geschichte des Irak	68798-3	12,95
2x	Gronke, Geschichte Irans	48021-8	8,95
2x	Halm, Die Araber	68284-1	8,95
2x	Halm, Der Islam	62886-3	8,95
2x	Halm, Die Schiiten	67716-8	8,95
1x	Krämer, Demokratie im Islam	62126-0	14,95
1x	Krämer, Geschichte des Islam	53516-1	24,90
2x	Kreiser, Geschichte der Türkei	64065-0	8,95
1x	Mielke/Schetter, Pakistan. Land der Extreme	65295-0	14,95
1x	Pink, Geschichte Ägyptens	66713-8	16,95
1x	Schetter, Kleine Geschichte Afghanistans	61644-0	9,95
1x	Schulze, Geschichte der Islamischen Welt	68855-3	34,95
2x	Seidensticker, Islamismus	66069-6	8,95
1x	Steinberg, Saudi-Arabien	66916-3	16,95
1x	Strohmeier/Yalçın-Heckmann, Die Kurden	69092-1	12,95
1x	Deckenhänger Islam	254236	



36|37

Ihr Paket

Hintergrundwissen

Islamische Welt:

Aktuell – kompakt – relevant

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90569-8

Nettowarenwert (45% Rabatt)

Etwa € 171,-[D] / € 176,-[A]

Sofort lieferbar



Jubiläen 2017

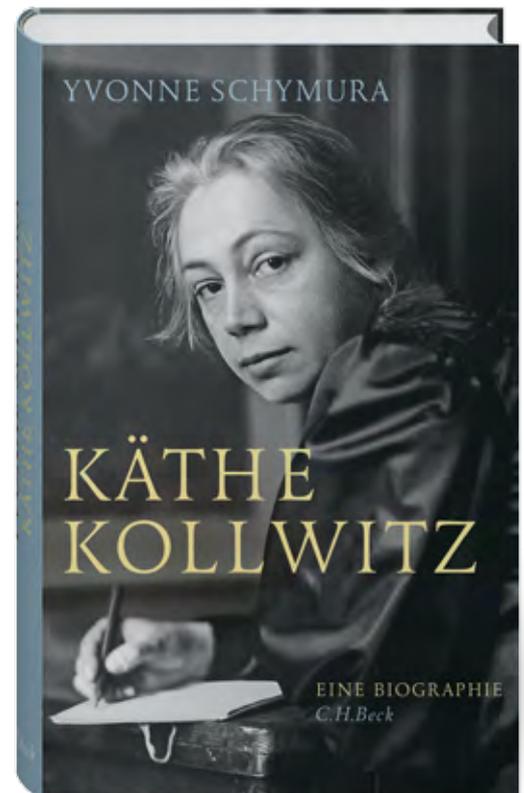


**75. Todestag
am 23. Februar 2017**

€ 29,95[D] / € 30,80[A]

978-3-406-69756-2

Lieferbar



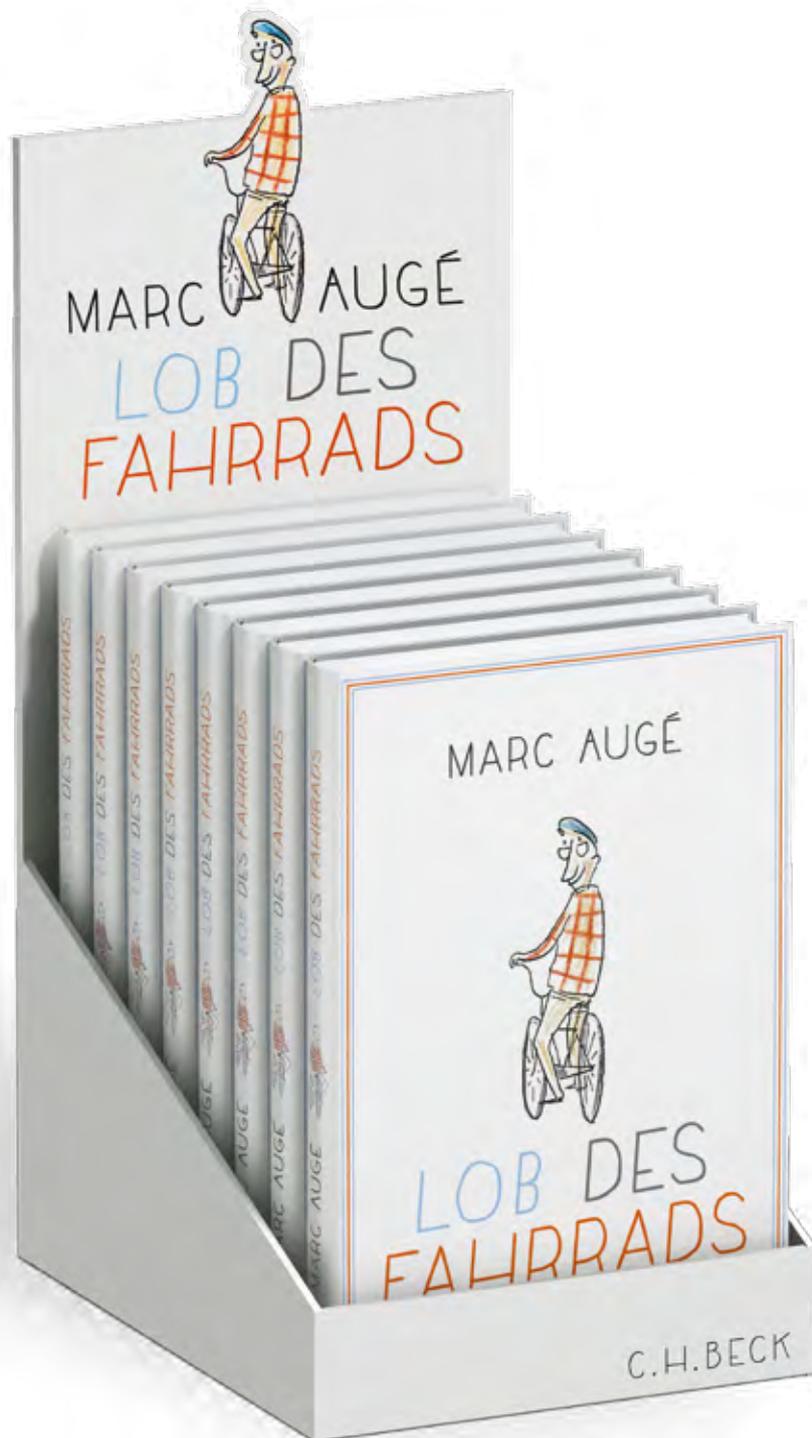
**150. Todestag
am 8. Juli 2017**

€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-69871-2

Lieferbar





2017 – das Fahrrad wird 200 Jahre alt

Marc Augé

Lob des Fahrrads

3. Auflage 2016. 104 Seiten mit
12 Zeichnungen von Philip Waechter.

Gebunden

€ 14,95[D] / € 15,40[A]

978-3-406-69028-0

Lieferbar



9 783406 690280

Verkaufsbox 8/7
978-3-406-90515-5



9 783406 905155

38|39

„Wer immer den Wind im Gesicht liebt,
wird diese Hymne selig lächelnd lesen.“
Claudia Mäder, Neue Zürcher Zeitung

„Erzählt im unwiderstehlichen Rhythmus
eines klassischen Rouleurs.“
Wieland Freund, Literarische Welt

12. Juni 1817:
**Karl Freiherr von Drais’
erste Fahrt mit dem
Ur-Fahrrad**

„In einer Welt, die aus den Fugen zu geraten scheint, vermittelt uns Heinrich August Winklers monumentale *Geschichte des Westens* originelle Einblicke und Denkanstöße.“

Frank-Walter Steinmeier

„Mir gefällt an Heinrich August Winklers Opus Magnum, dass es sich nicht um eine Selbstfeier des Westens handelt. Zwar liegt Winkler nichts ferner als ein modischer Kulturrelativismus: Er hält an der Universalität der Werte des Westens fest und nennt ihre Gesamtheit einen Ausdruck der universalsten und menschenfreundlichsten Prinzipien aller Zeiten. Aber er entgeht der Gefahr, die Werte des Westens mit der Praxis des Westens gleichzusetzen. Vielmehr zeigt er die oftmalige Kluft dazwischen – und sieht dann doch gerade in der Fähigkeit zur Selbstkritik und Selbstkorrektur, in dem Ringen darum, den Anspruch an andere und an sich selbst immer stärker zur Deckung zu bringen, ein Charakteristikum des Westens.“

Wolfgang Schäuble



Nur
€ 98,-

€ 98,-[D] / € 100,80[A]



SPIEGEL - Bestseller



€ 24,95[D] / € 25,70[A]



9 783406 697647



€ 29,95[D] / € 30,80[A]



9 783406 697685



€ 24,95[D] / € 25,70[A]



9 783406 683374

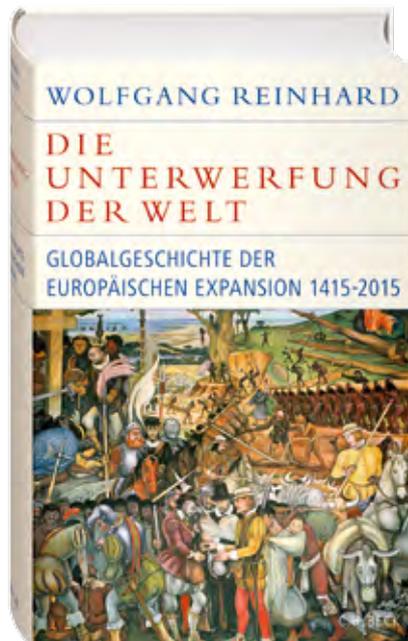
40|41



€ 19,95[D] / € 20,60[A]



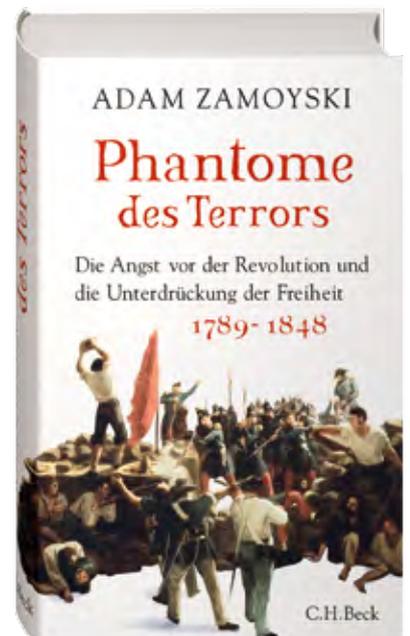
9 783406 696398



€ 58,-[D] / € 59,70[A]



9 783406 687181

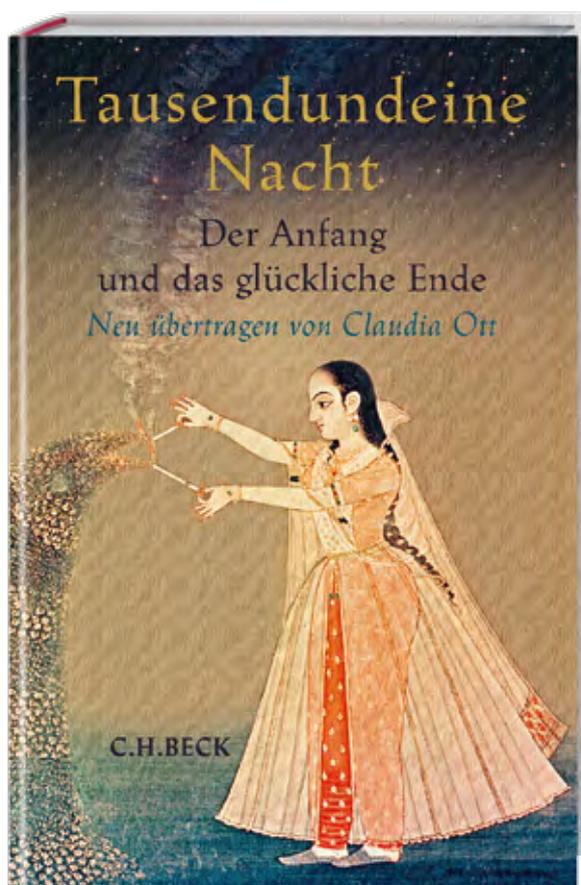


€ 29,95[D] / € 30,80[A]



9 783406 697661

C.H.BECK
Jahresgabe 2017



C.H.BECK Jahresgabe 2017
für Ihre Kunden:

Flexcover mit Lesebändchen. Ca. 144 Seiten. Format 11 x 17 cm. Mit zwei Illustrationen und Kalligraphien. Geschichten aus den beiden 1001 Nacht-Bänden, darunter die erste und letzte Nacht, ausgewählt von Claudia Ott.

Mit Standardeindruck:

„Mit den besten Wünschen für eine angenehme Lektüre“

	€ 3,60 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 500 Ex.	€ 3,10 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 1000 Ex.	€ 2,60 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 2000 Ex.	Sprechen Sie mit Ihrem Vertreter

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum **1.7.2017** per Mail an:
katja.stegmair@beck.de

_____ Ex. Jahresgabe **mit Standardeindruck**
(Bestell-Nr. 33643)

Buchhandlung/Verkehrsnummer

_____ Ex. Jahresgabe **mit Firmeneindruck**
(Bestell-Nr. 33642, möglich ab 500 Ex.)

Ansprechpartner



42|43

Der Weihnachtsprospekt 2017 in zwei Varianten (gleichen Inhalts):

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:

6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:

16 Seiten, 12g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **10.9.2017** mit reprofähigem Logo per Mail an: katja.stegmair@beck.de

Hiermit bestelle ich kostenlos (Fax 089/38189-520)

___ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257363)
ohne Firmeneindruck

___ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257363)
mit Firmeneindruck (möglich ab 1000 Ex.)

___ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang**
(Bestell-Nr. 257362) **ohne Firmeneindruck**

___ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang**
(Bestell-Nr. 257362) **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 1000 Ex.)

Ort, Datum/Unterschrift

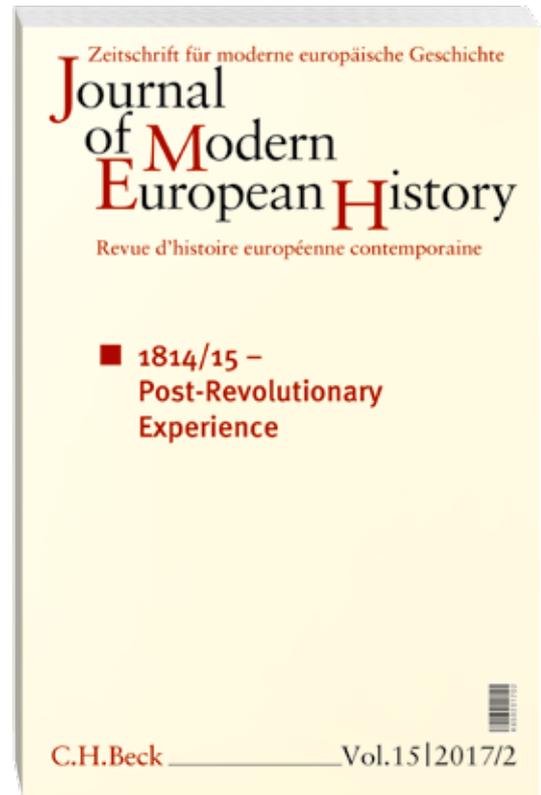
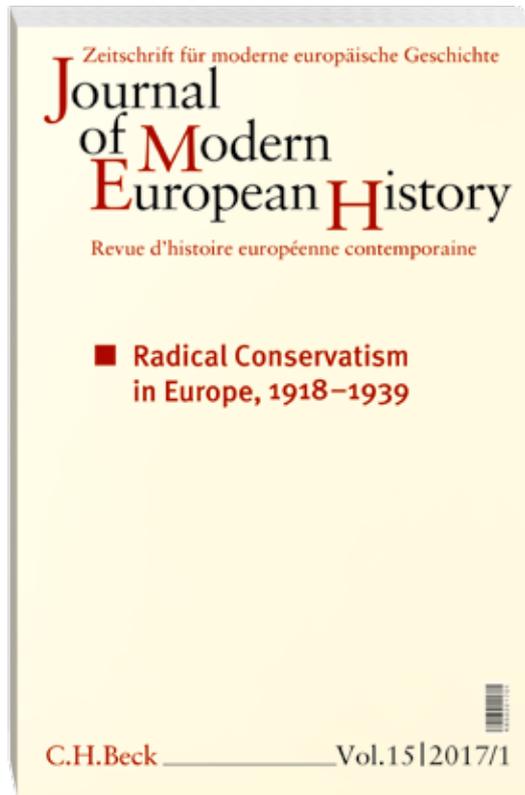
Buchhandlung/Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Kostenlos für Sie

**Erscheint im
November
2017**

Journal of Modern European History



Erscheint viermal jährlich.
Umfang je Heft rund 150 Seiten.
Bezugspreise 2017:
Jährlich € 108,-[D] / € 111,-[A]
Einzelheft € 38,-[D] / € 39,10[A]
ISSN 1611-8944

Ziel des Journal of Modern European History (JMEH) ist es, nationale Grenzen programmatisch zu überwinden. Als Gemeinschaftsunternehmen europäischer Historiker trägt es der fortschreitenden Internationalisierung der Geschichtswissenschaft Rechnung und versteht sich als Forum für Historiker weltweit, die ein gemeinsames Interesse an der Geschichte Europas verbindet.
www.chbeck.de/jmeh

Die Zeitschriften
Gnomon (Kritische Zeitschrift für die gesamte Altertumswissenschaft) und
Journal of Modern European History
werden seit 2015 online unter
<http://elibrary.chbeck.de>
im Abonnement angeboten.

- Jedes Heft enthält ein „Forum“, in dem zumindest ein freier Beitrag übergreifende Probleme und Fragestellungen der modernen europäischen Geschichte diskutiert.
- Jedes Heft ist einem Thema gewidmet, das für mindestens drei Länder vergleichend behandelt werden soll, und zwar über den häufigen Drei-Länder-Vergleich zwischen Deutschland, Frankreich und England hinaus. Die Zeitschrift verfolgt nicht zuletzt die Absicht, nach dem Ende des Ost-West-Gegensatzes auch die Wissenschaften stärker zusammenzuführen.
- Die Beiträge werden in drei Sprachen veröffentlicht: englisch, französisch, deutsch.
- Zeitlich konzentriert sich die Zeitschrift auf die letzten drei Jahrhunderte. Themen aus der frühen Neuzeit sind allerdings ebenso wenig ausgeschlossen wie epochenübergreifende Vergleiche.
- Das Journal ist für alle methodischen und theoretischen Ansätze offen.
- Die Zeitschrift ist auch keinem bestimmten oder gar programmatischen Europabegriff verpflichtet. Deshalb ist die europäische Ausrichtung auch nicht europazentrisch gemeint. Im Gegenteil, sie schließt den Außenvergleich in globaler Perspektive emphatisch mit ein.



Zeitschrift für Ideengeschichte

44|45

Die **Zeitschrift für Ideengeschichte** (ZIG) ist ein Kind der nuller Jahre. Seit zehn Jahren spürt sie den untergründigen Wanderwegen der Ideen nach – seien sie philosophischer, religiöser, politischer oder literarischer Art. Dabei erweist sich manch scheinbar neue Idee als alter Hut. Die politische und kulturelle Gegenwart wird von Ideen geprägt, spukhaft oft, doch mit enormer Wirksamkeit. Wer diese Gegenwart verstehen will, kommt nicht umhin, Ideengeschichte zu betreiben.

Die **Zeitschrift für Ideengeschichte** wird von den drei großen deutschen Forschungsbibliotheken und Archiven in Marbach, Weimar und Wolfenbüttel sowie dem Wissenschaftskolleg zu Berlin gemeinsam getragen. Mögen die Quellen der Zeitschrift im Archiv liegen, so ist ihr intellektueller Zielpunkt die Gegenwart. Sie beschreitet Wege der Überlieferung, um in der Jetztzeit anzukommen; sie stellt Fragen an das Archiv, die uns als Zeitgenossen des 21. Jahrhunderts beschäftigen.

„Und schließlich möchte ich allen Großeltern, denen die gedankliche Beweglichkeit ihrer Enkel am Herzen liegt, einschärfen, diesen ein Abonnement der **Zeitschrift für Ideengeschichte** zu schenken.“ *Michael Krüger*

Die Herausgeber:

Ulrich Raulff, Historiker, ist Direktor des Deutschen Literaturarchivs in Marbach.
Hellmut Th. Seemann, Jurist, ist Präsident der Klassik Stiftung Weimar.
Peter Burschel, Historiker, ist Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
Luca Giuliani, Klassischer Archäologe, ist Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

Die **Zeitschrift für Ideengeschichte** erscheint viermal jährlich. Jeweils 128 Seiten mit etwa 20 Abbildungen. ISSN 1863-8937
 Preis des Einzelheftes: € 14,-[D] / € 14,40[A]
 Im Abonnement: Jährlich 4 Hefte € 48,-[D] / € 42,30[A]

Heft XI/1

betrifft: Beamte

978-3-406-70601-1

Erscheint am 16. Februar



9 783406 706011

Heft XI/2

Spätzünder

978-3-406-70602-8

Erscheint am 15. Mai



9 783406 706028

Weitere Informationen und das Archiv der Zeitschrift unter www.z-i-g.de

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310
drews@vertreter-servicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Postfach 300513 · 50775 Köln
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel/Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Peter Wolf Jastrow/Jan Reuter

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger/Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan Zweig Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242/29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Schupp Verlagsagentur AG

Verlagshaus Bächerstrasse
CH-8832 Wollerau
Tel. 044/6873200 · Fax 044/6876368
info@verlagsagentur.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter ausgebaut.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01/68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der **Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen** zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 15. November 2016

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089/38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089/38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089/38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Petra Hlawitschka
Tel. 089/38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Versandhandel, LG Buch,
Museumsshops
Katja Stegmair
Tel. 089/38189-712
katja.stegmair@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel
Anja Schoene
Tel. 089/38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089/38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089/38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089/38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill
Tel. 089/38189-695
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn

Tel. 089/38189-405
katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus

Tel. 089/38189-316
lisa.giesekus@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089/38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257344